

GEMEINDENACHRICHTEN



**Krottendorf-
Gaisfeld**



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Amtliche Mitteilung

www.krottendorf-gaisfeld.at

zugestellt durch Post.at

Ohne Bienen gibt es kein Leben!

Juni/Juli 2018

Inhalt

Seite

Ärzte- u. Apothekendienst	53 - 54
Aus der Gemeinde	5 - 21
Bildung	26 - 35
Bürgermeisterseite	3 - 4
Bürgerseite	22 - 25
Diverses	55
Freiwillige Feuerwehr	36 - 39
Gratulationen	7 - 8
Termin- u. Veranstaltungs-	
kalender; Pfarrtermine	56
Veranstaltungen	40 - 45
Vereinsnachrichten	46 - 52

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.Nr.: 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at

Parteienverkehr

Montag	13.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauhof **Franz Pölzl** **0664/63 84 514**

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter Dienstag u. Donnerstag
 15.00 bis 18.00 Uhr
 und nach telefonischer
 Vereinbarung unter 0676/67 07 174

Vizebgm. Hildegard Guggi nach telefonischer
 Vereinbarung unter 0664/94 80 144

**Gde.-Kassier
 Walter Schuster** nach telefonischer
 Vereinbarung unter 0664/84 38 740

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
 8564 Krottendorf 161
 Im Sinne der Offenlegungspflicht wird
 bekannt gegeben, dass die Gemeinde
 Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer
 der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche
 nicht vom Gemeindeamt verfasst wor-
 den sind, sowie für den Inhalt von an-
 geführten Webseiten übernimmt die
 Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine
 Verantwortung.
 Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen
 Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezei-
 tung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten
 folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
10. September 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Krottendorf-Gaisfeld



Bürgerversammlung 03.05.2018

Am 3.5. dieses Jahres fand auf Einladung des Gemeindevorstandes im Sitzungssaal der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld eine Bürgerversammlung statt. Rund 34 Personen haben Ihr Interesse kundgetan und wurden dann nach 2 Stunden verköstigt. Nachdem sehr viele Themen anstanden, gab es auch anschließend einige Gespräche mit mir als Bürgermeister. Uns als Gemeinde war es wichtig die Änderung der Sperrmüllentsorgung zu begründen. Diese Neuregelung der Sperrmüllentsorgung wurde von der Bevölkerung gut geheißen, wenn auch damit bestimmte Annehmlichkeiten unterbunden sind. Das Versenden der Bürgerkarte hat zu 99 % funktioniert, die Anlaufprobleme mit dem Schranken sollten auch schon behoben sein.

Ein ganz wesentliches Thema war die Aussichtswarte am Wartenstein. 2010 hatten wir schon den Versuch gestartet eine Aussichtswarte zu errichten, dieser ist aber aus verschiedenen Gründen letztendlich vernachlässigt worden. Nachdem der Bezirk Voitsberg, Bezirk Graz Umgebung und Graz den Steirischen Zentralraum repräsentieren und Fördergelder in der Höhe von 3 Millionen pro Jahr zur Verfügung stehen sind die Verantwortlichen des Steirischen Zent-

ralraumes zum Entschluss gekommen erneut über die Realisierung der Aussichtswarte nachzudenken. In Köflach ist ein Motorikpark geplant und so wären dieser Motorikpark und auch die Aussichtswarte ein überregionales Projekt. Auf wenig bzw. überhaupt keine Begeisterung bei der Bürgerversammlung gestoßen ist das Mikro Mobilitätsangebot durch das Land Steiermark und der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld. Der Sinn ist, dass nicht mehr mobile Mitmenschen in entlegenen Gebieten der Gemeinde ein sog. Mikrotaxi bestellen, welches für ein bis zwei Euro diese Mitmenschen zur nächsten öffentlichen Haltestelle bringt. Einheimische Taxiunternehmer sollen diese Fahrten durchführen. Z. B. die Gemeinde Stiwwoll hat 731 Einwohner und im Jahr 2017 € 10.500,- an Taxikosten begleichen müssen, wobei ca. € 5.200,- vom Land Steiermark refundiert wurden. Sinnvoll ist so ein Mikrotaxi für die Gebiete Hirschegg, Pack Modriach, Salla, Maria Lankowitz, Kainach, Gaisthal und Södingberg.

Einen besonderen Schwerpunkt müssen wir künftig auf die Entwicklung unserer Gemeinde legen. Wir müssen für unsere Kinder und unsere älteren Menschen Maßnahmen setzen die nicht nur zukunftsträchtig sondern auch notwendig sind. So müssen wir über betreubares

Wohnen und Kinderbetreuung Entscheidungen treffen.

Betreubares Wohnen und Kindergarten

Der Grundgedanke, im Zentrum von Krottendorf, Wohnungen für ältere Menschen zu schaffen besteht schon Jahre. Leider wurden die bisherigen Objekte von Seiten des Landes abgelehnt und nun konnte man sich auf das gemeindeeigene Grundstück neben dem Kinderspielplatz bzw. auch auf den Kinderspielplatz einigen. Als Bauträger könnte die Siedlungsgenossenschaft Köflach mit der wir auch in Verhandlung sind agieren und wäre in Bezug auf Förderungen auch der beste Ansprechpartner. Der Vorschlag der Siedlungsgenossenschaft ist der, dass 3 Wohnungen mit ca. 53 m² und 12 – 15 Wohnungen mit ca. 43 m² errichtet werden. Alle Wohnungen werden mit Balkon errichtet und eine Liftanlage ist selbstverständlich. Was versteht man unter betreubares Wohnen? Sie leben in einer dieser Wohnungen, zahlen Miete und werden begleitet durch einen sog. „Sozialhausmeister“. Dies kann auch ein Hausbewohner sein, und es besteht eine Verbindung zum mobilen Hilfsdienst und in weiterer Folge zum nächsten Arzt bzw. Krankenhaus. Die Gesamtliegenschaft südöstlich des Bauhofes hat ein Ausmaß



in der Höhe von 13.294 m². Eine Größe wo im Gemeinderat die Idee entstanden ist auch gleichzeitig über einen Kindergarten nachzudenken. Man würde hier von einem sog. Generationshaus sprechen. Erfahrungswerte zeigen, dass Kinder eine positive Wirkung auf ältere Menschen haben. Menschen in solchen Häusern sollen nicht vereinsamen sondern am Alltagsgeschehen teilnehmen können und das vorliegende Grundstück in Zentrumsnähe scheint daher als bestens geeignet. Der Hochwasserschutz zum Ligistbach wird entsprechende Berücksichtigung finden. Krottendorf ist eine Zuzugsgemeinde und so sind derzeit durch Bauträger 25 Wohnungen bis spät. Sommer 2019 fertig. Neben dieser Tätigkeit der Bauträger sind noch die jeweiligen Häuselbauer am Werk, so dass künftig damit zu rechnen ist, dass es auch Nachwuchs geben wird. Derzeit haben wir im Kindergarten Gaisfeld rund 50 Kinder und diese sind in 2 Gruppen geführt. Je nach Geburtsjahre ändert sich die Kinderanzahl. Letztendlich müssen wir als Gemeindeverantwortliche vorausschauend planen und darüber nachdenken ob es nicht sinnvoll ist über einen 3-gruppigen Kindergarten nachzudenken. Natürlich wird in diese Gespräche der Vermieter und Betreiber des privaten bestehenden Kindergartens miteinbezogen.

Hochwasserschutz

Das ständige Thema Hochwasserschutz sollte in den nächsten Monaten rechtlich durch das Land geklärt werden. Nachdem Auffassungsunterschiede bei den alten Verträgen mit den Anrainern auftauchen, haben wir einen Anwalt beauftragt an den Verfassungsdienst des Landes Steiermark zu schreiben um die Rechtsgültigkeit der bestehenden Verträge zu prüfen. Die alten Verträge sehen vor, dass am rechten Kainachufer ein Damm errichtet wird, mit diesem Vorhaben wären die Grundeigentümer auch einverstanden. Nachdem diese Verträge jetzt aber von der zuständigen Abteilung als nicht mehr gültig erachtet werden, tritt die neue gesetzliche Regelung in Kraft. Die schreibt vor, dass zum Kainachufer ein 10 Meter Abstand sein muss und erst danach ein Damm in bestimmter Höhe auszuführen ist. D.h. die Anrainer würden 15-18 Meter vom Kai-

nachufer entfernt abtreten müssen. Auf der anderen Seite müsste die Gemeinde diese Flächen den Grundeigentümern ablösen und in weiterer Folge auch sehr aufwendig pflegen. Daher wäre es uns als Gemeinde nur billig und recht wenn die alten Verträge ihre Gültigkeit hätten.

Ortsentwicklung

Wir sind angehalten über die Entwicklung unseres Krottendorf Zentrums nachzudenken. Wir sind froh verkehrstechnisch durch öffentliche Verkehrsmittel bestens erschlossen zu sein, müssen aber gleichzeitig erkennen, dass Krottendorf ein großer Parkplatz ist. Wir werden daher im Herbst gemeinsam mit dem Land Steiermark ein Konzept der Ortsentwicklung unter Einbeziehung der Bevölkerung in Angriff nehmen. Ein Gespräch mit Herrn DI Polansek von der GKB über eine etwaige Mitnutzung oder Miete der Parkplätze neben dem Kaufhaus Wallner hat schon stattgefunden.

Verkehrsberuhigung Muggaubergstraße

Durch Beiziehung eines verkehrstechnischen Büros arbeiten wir an der Planung einer Verkehrsberuhigung. Der erste Schritt mit Straßenmarkierungen wurde zum Teil erbracht, weitere Maßnahmen werden in den nächsten Wochen erfolgen, wobei die Grenzpunkte herausgesucht werden und Sichthindernisse aus verkehrstechnischen Gründen beseitigt werden müssen. Zwischen 600-700 Autos passieren täglich die Muggaubergstraße. Die Messungen haben ergeben, dass Spitzengeschwindigkeiten bis zu 70km/h erreicht wurden. Es werden auch Abschnitte für Gehsteige errichtet, um so das Gefahrenpotenzial zu verringern.

Kulturtage

Am 25.u.26.5. haben die Kulturtage für Erwachsene stattgefunden. Da wir im Rahmen der Kulturtage auch an unsere Jüngsten denken, ist für den 11.08 unter den gleichen finanziellen Bedingungen wie in den Vorjahren eine Fahrt zum Familypark nach Rust im Burgenland geplant. Die Kulturtage für sich waren eine tolles Angebot, ein interessanter Vortrag von Richter Hofrat Dr. Wlasak und ein lustiger Abend mit Manfred Tisal,

bekannt als EU Bauer vom Villacher Fasching.

LKW-Anschaffung

Nachdem unser LKW Marke Iveco 12 Jahre alt ist und jede Menge technische Mängel vorliegen und vielleicht noch einmal ein Pickerl zu erlangen ist, sind wir angehalten, über die Anschaffung eines neuen LKWs nachzudenken. Jede Anschaffung in dieser Größenordnung wie wir es in dieser Gemeinde benötigen bedarf einer Vorlaufzeit von 20 Wochen. Bei den LKW Angeboten hat nach dem BBG die Firma MAN klar gewonnen. Die Stadtgemeinde Köflach hat so einen MAN LKW gleichzeitig wie wir unseren IVECO erhalten haben angeschafft. Sie bestätigen heute noch die vollste Zufriedenheit. Die Stadtgemeinde Bärnbach wie auch die Stadtgemeinde Voitsberg sind derzeit dabei, sich auch so einen MAN LKW anzuschaffen. Ich habe mir ein Angebot für einen LKW mit Gleitscharrschneepflug und Zweikammernstreuapparat legen lassen. Es ergibt sich daher ein Gesamtkaufpreis von € 216.952,67 inkl. MwSt. Das ist die Voll- und Topausstattung. Es wird zu überlegen sein, in wie weit zum einen Kürzungen der technischen Einrichtung und zum anderen wie viele Gelder seitens des Landes bereitgestellt werden.

Jugendförderung

Im Rahmen unserer Studentenaktion sind in unserer Gemeinde 26 Studierende gemeldet und so konnten wir à € 400,- also in Summe € 10.400,- auszahlen. Im Jahr 2019 wird diese Förderung im Dezember ausbezahlt um so die Vergewisserung zu haben, dass die Studenten/Studentinnen ganzjährig in der Gemeinde gemeldet waren. Zur Jugendförderung gehört auch unser Familienausflug der am 11.8 stattfindet. Die Reise geht zum Familypark nach Rust ins Burgenland.

Johann Feichter
Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld

Fundwesen - Information

Sie haben etwas verloren...

Wenden Sie sich an das Fundamt jener Gemeinde, in deren Verwaltungsbereich der Gegenstand vermutlich verloren oder vergessen wurde. Wenn Sie dabei nicht fündig werden oder den genauen Verlustort nicht kennen, steht Ihnen auch die österreichweite Online-Suche von FUNDinfo rund um die Uhr zur Verfügung. Sollten Sie eine polizeiliche Verlustanzeige erstatten wollen, wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Polizeiinspektion. Beachten Sie aber bitte, dass seit 1. Februar 2003 nur noch die Gemeinden für das Fundwesen zuständig sind. Polizeiinspektionen können daher keine Auskunft mehr über Fundgegenstände geben.

Sie haben etwas gefunden ...

Wenn Sie etwas gefunden haben, dessen Wert € 10,-- übersteigt bzw. der

Fundgegenstand für den Eigentümer offensichtlich wichtig ist, so sind Sie als Finder zur Abgabe des Fundgegenstandes bei der zuständigen Behörde verpflichtet. Die zuständige Behörde ist meist jene Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben.

Die Abgabe von Fundgegenständen bei Polizeiinspektionen ist nicht mehr möglich.

Nur bedenkliche Funde wie z. B. Schusswaffen, Sprengmittel, Kriegsmaterialien und dergleichen müssen zur Polizeiinspektionen gebracht bzw. dort gemeldet werden.

Als Finder haben Sie (gegenüber dem Eigentümer) natürlich Anspruch auf Finderlohn und Ersatz der Barauslagen bzw. des Verdienstentganges. Die Höhe des Finderlohns richtet sich danach, ob der Fundgegenstand verloren oder vergessen wurde. Einfach umschrieben ist ein Gegenstand dann verloren, wenn



er an einem Ort abhanden gekommen ist, der nicht im Aufsichtsbereich eines Dritten steht. Als vergessen gilt er dann, wenn er ohne Absicht an einem Ort hinterlassen wurde, der unter der Aufsicht eines

Dritten steht (z. B. Restaurant, Sporthalle, ...). Demzufolge haben Personen, die an diesem Ort tätig sind, auch keinen Anspruch auf Finderlohn. Der Finderlohn beträgt bei verlorenen Gegenständen 10 %, bei vergessenen Gegenständen 5 %. Wenn der Wert des Fundgegenstandes € 2.000,-- übersteigt, so wird der Finderlohn für den Wert, der € 2.000,-- übersteigt, halbiert.

Fundbüro in unserer Gemeinde

Kommen Sie ins Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld wenn sie etwas verloren haben!

Im Fundbüro wurden u.a. die nachstehenden Gegenstände, welche bis zu einer etwaigen Abholung durch den Eigentümer in der Gemeinde aufbewahrt werden, abgegeben

- | | |
|---|-------------------------------|
| • 1 mal Dachträger von Ford Galaxy | • 2 x Handy |
| • Motorradkoffer | • optische Sonnenbrille |
| • 1 Fahrrad | • 2 Schlüssel an einem Ring |
| • Schlüsselbund (4 Schlüssel) | • 1 Herren Citybike |
| • Schlüsselbund (1 Schlüssel mit 3 Anhängern) | • 1 PKW Schlüssel |
| • Geld | • Schlüsselbund |
| • Kinderfahrrad | • Uhr der Marke Jaques Lemans |



Blumenschmuckpräsentation

Fotografieren Sie Ihre Blumen mittels Digitalkamera selbst, wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie gerade zu einem bestimmten Zeitpunkt besonders schön sind.

Mailen Sie uns Ihr Foto an gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at oder bringen Sie es in digitaler Form ins Gemeindeamt

Krottendorf-Gaisfeld und Ihr Foto kommt zur nächsten Blumenschmuckvorführung dazu. So kann die Gemeinde nicht zu früh oder zu spät kommen, oder den falschen Sonnenstand erwischen.

Blumige Grüße
Elisabeth Grinschgl



Gemeinderatssitzung

Es besteht für Sie als Gemeindebürger die Möglichkeit, bei Bedarf während der Amtsstunden Einsicht in das Sitzungsprotokoll vom 29. März 2018 zu nehmen oder sich dieses auf Anfrage zuschicken zu lassen.

Sitzungspunkte der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2018

1. Angelobung des neuen Gemeinderates Vogl Lukas und Vergabe seiner Sitze in den Ausschüssen.

2. Beschluss über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich Muggaubergstraße und Klein-Gaisfeld.

3. Fragestunde

4. Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2017

5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner

6. Bericht über Gebarungsüberprüfung durch die BH vom 9.1.2018

7. Beschluss über Baurechtsvertrag für ein Seniorendorf Krottendorf und eventuell Kinderstube mit der Siedlungsge nossenschaft Köflach.

8. Beschluss über Breitbandausbau

9. Beschluss über Annahme des Werk- und Bevollmächtigungsvertrages von Herrn DI Pumpernig . Revision des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) Nr. 3.00 samt Siedlungsleitbild (nunmehr Entwicklungsplan) sowie des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes (FWP) Nr. 3.00 der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, Verfahrensfall Nr.4.00

10. Erweiterung des Handwerkerbonus der Gemeinde auf Zu- und Neubauten ab 1.4.2018

11. Beschluss über Prüfung der Maßnahmen zur etwaigen Realisierung einer Aussichtswarte am Wartenstein.

12. Beschluss über Finanzierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und der Stadtgemeinde Köflach.

13. Beschluss über Einführung eines Problemstoffsammelfahrzeuges der Fa. Komex

14. Beschluss über Rechnungsab-

schluss 2017

15. Beschluss über Berufung vom 2.1.2018 des Herrn DI Salvatore Sylvester Valeskini gegen den Bescheid des Bürgermeisters als Baubehörde I. Instanz GZ: 1016/2017 vom 14.12.2017

16. Beschluss über Ansuchen um Überprüfung von straßenpolizeilichen Maßnahmen im Ortsgebiet Klein-Gaisfeld beim Verkehrsreferat der BH Voitsberg

17. Beschluss über Ansuchen um verkehrstechnische Überprüfung der bestehenden Haltestellen (Muggaubergstraße) bei der Steierm.Landesregierung, Abt. 16

18. Beschluss über Ansuchen um Erhebung der Fußgängerfrequenz im Ort Gaisfeld bei der Steierm. Landesregierung Abteilung 16

19. Beschluss über Zahlung einer Bereitschaftszulage für die Schneeräumer Lichtenegger und Wagner.

20. Bericht über Kassaprüfung

Wechsel im ÖVP Gemeinderat

Angeblobung von Lukas Vogl als ÖVP Gemeinderat von Krottendorf-Gaisfeld



Bgm. Feichter begrüßt neuen GR Lukas Vogl



Danke an Ing. Carina Lindvai-Soos

Mit 22.02.2018 legte Frau Carina Lindvai-Soos ihr Amt als Gemeinderätin aus beruflichen und familiären Gründen nieder. Sie hat seit 21.04.2010 das ÖVP Gemeinderatsteam unterstützt und war sehr um das Wohl unserer Gemeindebürger bemüht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für den jahrelangen und tatkräftigen Einsatz.

Mit der Angelobung am 29. März 2018 wird Herr Lukas Vogl neuer ÖVP Gemeinderat. GR Vogl ist nun Müllausschussstellvertreter, Bauausschussstellvertreter, Kulturausschussstellvertreter, sowie Mitglied im Sport-, Prüfungsausschuss und Wasserverband. Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gratuliert zum neuen Amt und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Sieg auf ganzer Linie

Antonia Kiegerl und Lukas Deutschmann wurden 2 fache österreichischer Staatsmeister



Bei den österreichischen Meisterschaften der Schüler, Junioren und Jugend am 14.04.2018 in der Stadthalle Wien konnten Lukas Deutschmann und Antonia Kiegerl ihrer Favoritenrolle gerecht werden und erkämpften sich in allen Tänzen, Standard und Latein-amerikanischen Tänzen Platz eins.

Damit sind die beiden ab sofort in der höchsten Juniorenklasse B startberechtigt.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gratuliert den beiden Tänzern an dieser Stelle für ihre tolle Leistung und wünscht ihnen weiterhin noch viele große Erfolge.

Krottendorf siegt mit Liebeslied an das Holz

Die Gewinner der groß angelegten „Woodstock-Challenge“: Johnny Paper aus Krottendorf sichert sich Platz 1, Insgesamt 100 Holz-Hymnen wurden von Schulen und Kindergärten, MusikerInnen und SängerInnen-Gruppen eingereicht.

„Du speicherst so viel Energie, für jeden Dochtstuhl brauch ma di“, beschreibt Harald Zettl alias Johnny Paper einen der Vorzüge von Holz in seinem „Liebeslied an das Holz“. Damit setzte sich der Musiker aus Krottendorf bei Voitsberg in der groß angelegten „Woodstock-Challenge“ unter 100 eingereichten Holz-Hymnen durch und wurde von der Fachjury mit Platz 1 ausgezeichnet. Bei dem von proHolz Steiermark mit der Antenne Steiermark organisierten Wettbewerb galt es die Genialität des Holzes im wahrsten Sinne des Wortes zu besingen.

Songtext:

I bin stulz auf unser Hulz. Es schaut guat aus kennt's sagen wos wullts und jede Nocht is schen mit dir i zind die an dass i net fria

Du speicherst soviel Energie für jeden Dochtstuhl brauch ma di. I atme jeden Tog dein Sauerstoff i hoff nur ans dei Leben endet nie

I steh im Wold donn gspia i bold des beruhigende Gefühl wenn da Bluat-druck sinkt und da Stress verschwind i bin stulz auf unser Hulz

Du speicherst soviel Energie für jeden Dochtstuhl brauch ma di aber im Amazonas roden's wir die Trottl drum hoff i ans Hulz verloss uns nie!



Harald Zettl alias Johnny Paper singt sich mit seinem Song auf Platz 1. Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gratuliert an dieser Stelle auf das Allerherzlichste.

Zum 80. Geburtstag



Edeltrude Dorner, Krottendorf

Zum 80. Geburtstag



Anna Pischler, Krottendorf

Zum 75. Geburtstag



Aloisia Schweighart, Gasselberg

Herzlichen Glückwunsch



Goldene Hochzeit



Waltraud und Johann Jocham, Krottendorf

Goldene Hochzeit



Roswitha und Josef Oberländer, Krottendorf

News Ordination Dr. Heidinger

■ von Dr. Johannes Heidinger



Bereitschaftsdienste:

14.07 und 15.07., 18.08. und 19.08.,
01.09. und 22.09.2018.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach über dreißigjähriger Tätigkeit als Arzt in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wird mein Vater MR Dr. Peter Heidinger mit 30.06.2018 in den Ruhestand gehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle von ganzem Herzen für die unermüdliche Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit bedanken!

Ab 01. Juli 2018 darf ich die Ordination gemeinsam mit meiner Frau übernehmen und freue mich Sie weiterhin mit unserem bewährten Team begrüßen zu dürfen.

Für Ihr Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit und Sie erreichen uns wie gewohnt unter der Telefonnummer 03143 22 35.

Für notwendige Arbeiten im Zuge der Übernahme bleibt die Ordination von 27.06. bis 29.06.2018 geschlossen.

Herzlichst, Ihr
Dr. Johannes Heidinger

Unsere Ordinationszeiten haben sich geringfügig geändert und wir haben ab 02. Juli wie folgt für Sie geöffnet:

Montag: 07:30 bis 11:00 Uhr
16:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 07:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 bis 18:30 Uhr

Freitag: 07:30 bis 10:30 Uhr

Wichtige Informationen:

Ordination geschlossen:

Wegen notwendiger Umbauarbeiten ist die Ordination im JUNI noch von 27.06. bis 29.06 geschlossen. Unseren Sommerurlaub haben wir dafür verkürzt und sind von 23.07. bis einschließlich 05.08.2018 auf Urlaub.

Wir sagen Danke

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei Bürgermeister Johann Feichter und Gemeindekassier Walter Schuster für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke bedanken.

**Roswitha und Josef Oberländer,
Krottendorf**

Anlässlich meines 80. Geburtstages ein herzliches Dankeschön für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld durch Bürgermeister Johann Feichter.

Maria Brunner, Gaisfeld

Anlässlich meines 75. Geburtstages möchte ich mich herzlich bei Bürgermeister Johann Feichter für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Frieda Kaim, Gaisfeld

Ich möchte mich anlässlich meines 80. Geburtstages bei all jenen bedanken, welche mir gratuliert und mit mir gefeiert haben. Besonderen Dank meiner ganzen Familie, meinen Verwandten, den Freundinnen, den Bekannten und Bür-

germeister Johann Feichter für die netten Glückwünsche und Geschenke.

Edeltrude Dorner, Krottendorf

Ich möchte mich anlässlich meines 80. Geburtstages bei all jenen bedanken, welche mir gratuliert und mit mir gefeiert haben.

Besonderen Dank meiner ganzen Familie, meinen Geschwistern mit Familie, meinen Nachbarinnen, dem Seniorenbund und Bgm. Johann Feichter.

Johanna Fauland, Gaisfeld

Wir trauern um unsere Gemeindeglieder



Franz Ruderes, Krottendorf 89
verstorben am 12.04.2018, im 69. Lebensjahr

Robert Wonisch, Krottendorf 146
verstorben am 24.04.2018, im 72. Lebensjahr

Mathias Finder, Gaisfeld 4
verstorben am 04.05.2018, im 88. Lebensjahr

Philipp Fraissler, Krottendorf 143
verstorben am 04.05.2018, im 88. Lebensjahr

Erwin Fuchs, Krottendorf 298
verstorben am 08.05.2018, im 78. Lebensjahr

DANKSAGUNG

Wir danken alle jenen, die an der Verabschiedung meines Gatten, Vaters, unseres Opas

ROBERT WONISCH

Gastwirt in Ruhe

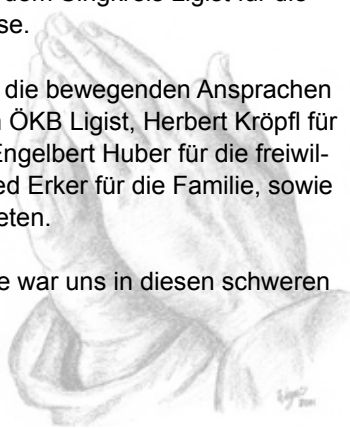
teilgenommen haben.

Ganz besonderen Dank wollen wir aussprechen an Herrn Univ. Prof. Dr. Franz Weber und Herrn Monsignore Rupert Rechberger, sowie dem Singkreis Ligist für die Gestaltung der Seelenmesse.

Besonderen Dank auch für die bewegenden Ansprachen von Alois Gschwind für den ÖKB Ligist, Herbert Kröpfel für den ESV Krottendorf, LFI Engelbert Huber für die freiwillige Feuerwehr und Siegfried Erker für die Familie, sowie Josef Lederer für das Vorbeten.

Ihre aufrichtige Anteilnahme war uns in diesen schweren Stunden Halt und Trost.

Maria und Amanda
mit Familie



DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für die Anteilnahme des im 78. Lebensjahr erfolgten Ablebens von Herrn

ERWIN FUCHS

(sakraler Künstler und Imker).



Besonderer Dank ergeht an die hohe Geistlichkeit mit Generalvikar Dr. Erich Linhardt und Seelsorger Mag. Josef Paier für die würdevolle Gestaltung der Totenmesse, weiters an die Vorbeter Peter Schröttner und Anton Pölzl, den Sargträgern vom ÖKB Ligist, der Abordnung vom BZV Ligist mit Obmann Franz Gößler und nicht zuletzt dem Sanitäts- und Notarztteam und allen die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Berta und Gerald Fuchs
(Gattin und Sohn)

Krottendorf im Mai 2018

Sonderurlaub im Todesfall

Ein Todesfall in der Familie ist immer tragisch.

Ob allerdings in so einer Situation auch ein (bezahlter) Sonderurlaub in Anspruch genommen werden kann, hängt von den jeweiligen Kollektivverträgen ab. Dort finden sich konkrete Bestimmungen. In der Regel steht ein Sonderurlaub nur beim

Tod von nahen Angehörigen zu.

Darunter versteht man: Tod des Ehegatten, Tod des Lebensgefährten, wenn beide in einem gemeinsamen Haushalt gelebt haben, Tod eines Elternteils, Tod eines Kindes, Tod von Geschwistern, Tod von Großeltern und Schwiegereltern. In einem Großteil der Kollektivverträge ist

das Recht auf einen Sonderurlaub für den Tod des Angehörigen zwischen einem und drei Tagen verankert.

Im Zweifelsfall ist es ratsam, in der zuständigen Personalabteilung, beim Betriebsrat oder der Arbeiterkammer nachzufragen.

Ehrenringträger und ehem. Gde.-Kassier Robert Wonisch zum Gedenken



Als am 24. April dieses Jahres die Nachricht über das Ableben von Robert Wonisch in unserer Gemeinde

die Runde machte, war es für viele ein unbegreiflicher Moment. Durch seinen plötzlichen Tod dem eine kurze schwere Krankheit voranging, hat sich eine über unsere Gemeindegrenzen hinaus markante Persönlichkeit von dieser Welt verabschiedet.

Seine Fähigkeiten spiegelten sich in vielerlei unterschiedlichen Aktivitäten wider. Als Gastwirt aber auch als Allroundsportler bis hin zum Lokalpolitiker hat Robert Wonisch sein Können unter Beweis gestellt.

Unsere Gemeinde schätzte ihn als umtriebigen Kommunalpolitiker. Er war von 1978 bis 1998 als Gemeindegassier. In dieser Zeit wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst unter anderem die Errichtung eines Gemeindezentrums sowie die Bildung des Abwasserverbandes Mittleres Kainachtal als auch die Erstellung des Gemeindegewappens um nur einiges zu nennen. Erwähnenswert ist auch das Vereinsleben von Robert Wonisch, er

war bei unzähligen Vereinen Mitglied. So wurde er unter anderem 1973 zum jüngsten Feuerwehrkommandant der Steiermark nominiert. Sein parteipolitisches Interesse war geprägt durch seine über fünfzigjährige Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei.

Gedankt wurde Robert Wonisch noch zu Lebzeiten mit vielen Ehrungen, insbesondere durch die Überreichung des Ehrenringes der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, den er 2006 für seinen Einsatz und sein Engagement auf Gemeindeebene erhielt.

Ein „Krottendorfer Urgestein“ ist von uns gegangen und Robert Wonisch wird bei all seinen Wegbegleitern und Freunden in Vielzahl einen gebührenden Ehrenplatz in der Erinnerung einnehmen.

In Vertretung für den gesamten Gemeinderat sowie allen Mitarbeitern von

Gemeindegassier Walter Schuster

DANKSAGUNG

Wir möchten uns ganz herzlich für die große Anteilnahme anlässlich des Ablebens von

Philipp Fraißler

geb. 11.4.1931 gest. 4.5.2018



bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Monsignore Rupert Rechberger für die gespendete Krankensalbung und die würdevolle Gestaltung der Totenmesse.

Weiters bedanken wir uns bei den Vorbetern Peter Schröttner und Anton Pölzl, bei Frau Dr. Karin Tinnacher für die ärztliche Unterstützung, beim Kameradschaftsbund für die Grabrede, beim Ligister Chor, bei der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, beim Bauernbund und bei der Musikkapelle Ligist-Krottendorf.

Von ganzem Herzen danken wir allen Verwandten, Bekannten, der Pflegerin, den Nachbarn und Freunden für die tröstenden Worte sowie für die zahlreichen Kerzen- und Geldspenden.

Die Trauerfamilie

NACHRUF

Josef Pfennicher

geb. 29.12.1937 gest. 27.01.2018



Josef Pfennicher Hauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld von 1983 bis 1988 und Ehrenringträger der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld ist nach langer schwerer Krankheit verstorben.

Sein Leben war gezeichnet von Fleiß und Bescheidenheit. Schwere Schicksalsschläge haben seinen Lebensweg geprägt.

Er musste seine Ehegattin und seine zwei Kinder frühzeitig zu Grabe tragen.

Mit ihm verliert die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld einen wertvollen Mitbürger und wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Bgm. Johann Feichter

Der beste Muskateller aus der Weststeiermark kommt aus Krottendorf

Großartige Auszeichnung für Weinbau Lackner und Herbst



Gruppenbild Sieger

Die besten Gebietsweine aus der Weststeiermark wurden am 16. Mai in der Koralmhalle Deutschlandsberg präsentiert. 54 Winzer stellten sich dieser Verkostung. Weinbau - Buschenschank Lackner und Weinbau Herbst aus Krottendorf schafften es unter 200

Weinen in das große Finale. Bei der Siegerpräsentation vor 800 Besuchern gab es einen großen Erfolg für die Winzer aus der Lipizzanerheimat. Mit dem Muskateller aus dem Hause Lackner ging sogar der Sieg in den Bezirk Voitsberg.



Bester Muskateller - Weinbau Lackner

Tolles Ergebnis auch für einen weiteren Krottendorfer

Der Weißburgunder der Familie Herbst schaffte es unter die 6 Besten der Weststeiermark. Wir gratulieren herzlich!



Finalisten in der Gruppe Weißburgunder



6. Platz für Weinbau Herbst

Immer informiert:

Aktuelle Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.krottendorf-gaisfeld.at

Firmvorbereitung und Firmung

■ von Karl Farmer

Firmvorbereitung

Heuer erhielten in Ligist insgesamt 25 Jugendliche das Hl. Sakrament der Firmung. Neben den Gruppenstunden und Besuchen der Hl. Messe hatten die Jugendlichen noch verschiedene Möglichkeiten, sich auf die Firmung vorzubereiten. Zusätzlich zur Mitgestaltung der Kreuzwegandachten und einer Maiandacht konnten die Jugendlichen einen Vortrag zum Thema „Jugend für das Leben“ besuchen.

Im April fuhren unsere Firmlinge zur Cenacolo-Gemeinschaft ins Burgenland. Diese Gemeinschaft bietet jungen Menschen in Krisensituationen die Möglichkeit zu einem Neubeginn, um mit der Kraft des Glaubens dem Leben Sinn und Halt zu geben. Dieser Ausflug war für die teilnehmenden Firmlinge ein beeindruckendes Erlebnis.



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Feichter, Pfr. Rechberger, der Firmspender, Bürgermeister Nestler und Diakon Jermann; © Foto Koren Köflach

Firmung 2018 in Ligist

Auch heuer fand die Firmung an einem Samstag, den 19. Mai, in der Pfarrkirche Ligist statt. Das Sakrament der Hl. Firmung spendete Diözesange-

richtsvikar Mag. Dr. Gerhard Hörting 17 Burschen und 8 Mädchen, die von den FirmbegleiterInnen Gabi Hannakampf, Mag. Renate Holweg, Susanne Puck, Hans-Jürgen Schröttner und Manuela Sommer über Wochen auf diese würdige Feier vorbereitet wurden.

FSME-Impfaktion ist noch möglich

Die Impfaktion läuft noch bis 27. Juli 2018

Anmeldung-Impfung:

Sanitätsreferat, Part. Zimmer-Nr. 5
Kleinkinder können erst ab der 3. Teilimpfung in der BH Voitsberg geimpft werden.

Impfkosten:

€ 22,00 FSME-Erwachsene für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr
€ 21,00 FSME-Junior für Kinder vom 1. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
Gegen Vorweis der Verrechnungsbestätigung wird von der zuständigen Landesgeschäftsstelle der Sozialversicherung

ein Kostenbeitrag rückerstattet.

Impfzeiten:

voraussichtlich jeden Dienstag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Weitere Zusatztermine werden noch auf der Homepage der BH Voitsberg - www.bh-voitsberg.steiermark.at bekanntgegeben) und nach telefonischer Vereinbarung Tel.-Nr.: 03142/21520-252

Mitgebrachte Impfstoffe dürfen aus rechtlichen Gründen NICHT verabreicht werden.



Informationen:

Bezirkshauptmannschaft Voitsberg - Sanitätsreferat 8570 Voitsberg, Schillerstraße 10, Tel.Nr.: 03142/21520-252

Liebe Hundebesitzer

Hundekot gehört nicht auf unsere Straßen und noch viel weniger auf unsere Gehwege. Kein Bewohner möchte mit Hundehaufen belegte Gehwege, man will nicht aus dem Auto heraus in den nächsten Hundehaufen treten. Liebe

Hundehalter, bitte räumen Sie den Kot Ihrer Hunde weg. Nehmen Sie ein kleines Plastiksackerl auf Ihrem Spaziergang mit, so einfach ist das Problem mit dem Hundekot gelöst.



2-mal im Jahr muss gemäht werden

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 07. April 2009 einstimmig beschlossen, dass Besitzer von brachliegendem Bauland verpflichtet sind, ihr Grundstück 2-mal im Jahr zu mähen oder zu schlägeln und zwar **das erste Mal bis spätestens 30. Juni und das zweite Mal bis spätestens 30. September**, um Verwilderung und massenhaftes Auftreten von Ungeziefer (rote Schnecken) zu vermeiden.

Wer gegen die Bestimmungen dieser ortspolizeilichen Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 218,- bestraft.

Für alle landwirtschaftlichen Flächen ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz zur Anwendung zu bringen.



Verordnung lärmbelästigende Arbeiten

Nachdem die Gartensaison vor der Tür steht und wir an gutem nachbarschaftlichen Zusammenleben unserer Gemeindebürger interessiert sind, möchten wir die Verordnung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld über lärmbelästigende Arbeiten in Erinnerung rufen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 27.3.2014 Änderungen in der Verordnung über lärmbelästigende Arbei-

ten beschlossen. **Diese besagt, dass lärmbelästigende Arbeiten (Rasen mähen, Trimmen, Häckseln und die Benutzung der Motor- und Kreissäge) an Samstagen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig UNTERSAGT sind.**

Wir ersuchen Sie sich im Sinne guter nachbarschaftlicher Beziehungen, an die oben genannten Zeiten zu halten.



Ausgabe von schwarzen Restmüllsäcken

Das können Sie tun falls die Restmülltonne einmal zu klein sein sollte

Fällt bei Ihnen einmal mehr Restmüll an als in Ihre Tonne passt, dann gibt es die Möglichkeit schwarze Restmüllsäcke im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld käuflich zu erwerben. 1 schwarzer Restmüllsack kostet € 2,80 und wird im Zuge der Restmüllabfuhr von der

Firma Komex entsorgt. Darüber hinaus müssen wir Sie darauf hinweisen, dass ausschließlich die schwarzen Säcke mit dem Aufdruck der Firma Komex abgeholt werden und nicht die handelsüblichen Müllsäcke.



Die Biotonne im Sommer:

Intensiver Geruch und Besuch durch unliebsame Gäste, sprich Maden: Viele haben diese Probleme rund um die Biotonne im Sommer schon mal kennengelernt.

Daher ein paar Praxistipps:

- Vorbeugend sinnvoll ist es, die Fliegen bereits an der Eiablage zu hindern. Deshalb: Lassen Sie Le-

bensmittel (vor allem solche, die tierisches Eiweiß enthalten) nicht offen liegen.

- Wickeln Sie Küchenabfälle in Papier ein oder verwenden sie Papiertüten.
- Halten Sie den Sammeleimer in der Küche und die Biotonne geschlossen.
- Stellen Sie die Biotonne - wenn möglich - in den Schatten.
- Geben Sie nach der Entleerung et-

was geknülltes Papier in die Biotonne. Das saugt die Feuchtigkeit auf und erschwert daher die Lebensbedingungen für Insekten.

- Halten Sie den Deckelrand möglichst sauber, damit er nicht zum bevorzugten Eiablageplatz wird.
- Nutzen Sie trockene Gartenabfälle wie z. B. angewelkten Rasenschnitt oder Kartenteile zum Abdecken der Bioabfälle in der Tonne.

Problempflanzen in der Steiermark

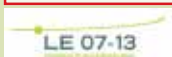
Invasive Neophyten vermehren sich leider sehr stark.

Die wichtigsten **Problempflanzen** in der Steiermark auf einen Blick

Invasive Neophyten Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.



						
Name	Ambrosia	Staudenknöterich	Riesen-Bärenklau	Drüsiges Springkraut	Kanadische Goldrute	Robinie
Ursprungsland	Nordamerika	Ostasien	Kaukasus	Westlicher Himalaya	Nordamerika	Nordamerika
Größe	0,2 - 1,2 m hoch	1 - 3 m hoch	2 - 4 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	Bis zu 30 m hoch
Blütezeit	Juli - November	August - September	Juni - August	Juli - bis 1. Herbstfröste	Juli - Oktober	Mai - Juni
Samen	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	vermehrt sich nicht über Samen	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Samen werden weggeschleudert, 6 Jahre keimfähig	19.000 Flugsamen pro Stängel	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülse
Ausbreitung	Verschleppung von Samen (Vogelfutter, Erntemaschinen)	Verschleppung von Wurzel- und Sprossstücken; unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
Gefahr	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
Bekämpfung und Entsorgung	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch liegen lassen	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.	Wurzelstock 15 - 20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen. Bekämpfung vor der Blütezeit, anfallendes Material kompostieren! SCHUTZKLEIDUNG!!	ausreißen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreißen und als Mulch liegen lassen (kein Bodenkontakt: Unterlage aus Zweigen, Plastik!)	ausreißen, bei großen Beständen vor Blütezeit schneiden (Ende Mai und vor der Blüte im August)	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern); Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Steg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fallen



©Steierm. Berg- und Naturwacht, Landesvorstand, Herdergasse 3, 8010 Graz; 0316/383990
www.bergundnaturwacht.at; office@bergundnaturwacht.at

Wohnungsausschreibung

Eine Wohnung im Wohnhaus Krottendorf 216 wird frei

Im Wohnhaus Krottendorf 216 (Gemeindewohnhaus) wird ab sofort eine Wohnung frei.

Wohnfläche: 64,32 m²

Miete: ca. € 500,- inkl. Betriebskosten (außer Strom)

Wohnungsaufteilung:

Wohnküche, Zimmer mit begehbarbarem Schrank, Kinderzimmer, Bad inkl. WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil - Wohnung ist

unmöbliert

Lage: Dachgeschoß, hinterer Eingang

Ansuchen um Zuweisung dieser Wohnung sind schriftlich bis spätestens 16.07.2018 im Gemeindevorstand Krottendorf-Gaisfeld einzubringen.

Die Vergabe erfolgt nach sozialen Kriterien mittels Gemeinderatsbeschluss.



Juni/Juli 2018

Seite 15

Bürgerversammlung in unserer Gemeinde

Am 03. Mai fand die jährliche Bürgerversammlung statt.



Die Bürgerversammlung stellt eine wichtige Möglichkeit zur Beteiligung der Bürger in der Gemeinde dar. Laut Gemeindeordnung soll in der Regel einmal im Jahr eine Bürgerversammlung abgehalten werden.

Ziel der Bürgerversammlung ist es, die Öffentlichkeit über Entwicklungen, Planungsansätze sowie getroffene Entscheidungen detailliert zu unterrichten.

Ferner bietet eine Bürgerversammlung die Möglichkeit, öffentliche Fragen zu bestimmten Themen an die Verwaltung zu richten, die diese nach bestem Wissen und Gewissen zu beantworten hat.

So haben sich am 03. Mai 2018 einige GemeindebürgerInnen im Sitzungssaal des Gemeindeamtes eingefunden, um den Bericht des Bürgermeisters zu hö-

ren und sich auch mit Fragen über das Gemeindegeschehen an den Gemeindevorstand der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld zu wenden.

Nach einem regen Meinungsaustausch war ein kleiner Imbiss für die Anwesenden vorbereitet und man konnte sich noch einmal über das Gehörte austauschen.

Neuer Hochgrasmäher

Auch wir sind angehalten Ersatzmaschinen anzuschaffen. Und so wurde ein neuer Mäher, am technisch letzten Stand, angeschafft. Es kann nicht nur Hochgras gemäht werden, auch die Entleerung des Schnittmaterials erfolgt hydraulisch. Es handelt sich um einen Allradmäher der um € 8.000,- bei der Firma Raudner (als Bestbieter) in Kainach gekauft wurde.



Neuer Pritschenwagen

Neue PS Unterstützung für unsere Gemeindearbeiter



Über das Internet konnten wir in Wien eine Firma entdecken, die insolvent wurde und diesen 1 Jahr alten Pritschenwagen verkaufen musste. Die Anschaffungskosten betrugen € 32.000,- anstatt € 54.000,- Neupreis.

Entsorgungsmöglichkeiten



Termine Problemstoffe:

- 21. September 2018
- 14. Dezember 2018

Entsorgung von 16.00 bis 18.00 Uhr möglich

Termine Silofolien:

- 27. Juli
- 30. November

Entsorgung von 07.00 bis 15.00 Uhr möglich

Vorstellung der Aussichtswarte

Möglichkeit den Wohnraum im Bezirk mitzugestalten

Wir sind nicht größenwahnsinnig, wir wollen nur den lebenswerten Wohnraum im Bezirk mitgestalten, nicht nur für unsere Gemeinde sondern auch für unsere Nachbargemeinden bzw. den steirischen Zentralraum.

Wir sind in der Planungsphase, wir müssen erst eine Kostenrechnung erstellen und müssen prüfen ob so ein Vorhaben für uns realisierbar und für die Zukunft leistbar ist.

Natürlich erwarten wir uns Gelder aus den verschiedensten Kanälen. Wir wissen, dass für die Realisierung – bzw. Wiedererrichtung einer Aussichtswarte großes allgemeines Interesse besteht.

Pro Holz Steiermark hat mit mir die Organisation vorgenommen. Neun Studenten des 7. Semester der TU Graz haben uns ihre 4 Ideen bzw. Vorschläge anhand von Modellen für die etwaige Errichtung einer Aussichtswarte präsentiert. Danke an die Grundeigentümer, die diese Idee für die Zukunft mittragen.

Geladen waren:

Der gesamte Gemeinderat, die Grundeigentümer, die Studenten der TU Graz unter der Führung des Betreuers bzw. Lehrbeauftragten Universitätsassistent DI Tapley (TEPLY) sowie unsere 4 Zim-



Die Studierenden präsentierten ihre Ideen für den Turm

mermeister der Gemeinde Krottendorf – Gaisfeld und die Jury, bestehend aus 7 Persönlichkeiten aus Technik, Wirtschaft und Tourismus.

Die Juroren waren:

Gerhard Hausegger, Gemeindebewohner und Obmann des Alpenvereines. Dr. Elfriede Pfeiffenberger, Regionalmagazin Regionalbüro steir. Zentralraum. Ing. Thunhart Berti, Gemeindebewohner und Bautechniker. Ing. Adolf Kern, Tourismusobmann der Lipizzanerheimat. Peter Konrad, Gemeindebewohner, Josef Ressel Preisträger, Präsident der österr. Forstunternehmer, Ausschussmitglied der Fachgruppe Steiermark der gewerblichen Dienstleister und bera-

tendes Vorstandsmitglied bei pro Holz Steiermark. DI. Willi Acham ZT bei uns im Bezirk Voitsberg. Von Seite Pro Holz Steiermark, Architekt DI Markus Stangl der auch Sprecher der Jury war. Von der Presse konnten wir die Kleine Zeitung, Die Woche und den Weststeirer begrüßen.

Die Vorstellung der Projekte dauerte ca. 90 Minuten, danach verblieb die 7 köpfige Jury im Sitzungssaal um sich zu beraten. Nach 30-minütiger Beratung der Jury wurde der Sieger bekannt gegeben.

Als kleines Dankeschön erhielten die Studenten und die Jury eine kleine Aufmerksamkeit.



Sieger Jelle Claes mit seinem Entwurf für den Aussichtsturm



Sie suchen ein Haus?

sofortiger Bezug möglich!



Informationen dazu:

2 Einfamilienwohnhäuser mit sofortiger Bezugsmöglichkeit zu verkaufen.

- Gesamtfläche 2.577 m²
- ruhige Lage
- ebene Grundfläche

Interessenten können ihren Namen und ihre Telefonnummer im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld hinterlegen.

Die Liegenschaft besteht wie aus obigem Lageplan ersichtlich aus einem Einfamilienwohnhaus für 3 Personen mit Ölheizung, einem Einfamilienwohnhaus für 2 Personen mit einer Heizung für feste Brennstoffe, einer wunderschönen, komplett eingezäunten Gartenanlage, Nebengebäude und PKW Abstellplätzen gehören auch dazu.

Kaufen Sie **regional statt online!**
Wir sind **Ihr Elektrofachhandel** in Voitsberg



Unser Servicepaket

- Zustellung
- Fachgerechte Montage
- Entsorgung Ihres Altgerätes

// Weißware online gekauft?

Selbst schwer gehoben und selbst montiert?

Kaufen Sie bei uns - wir übernehmen das gerne für Sie!

AUSWAHL BERATUNG
KOMPETENZ PREIS SERVICE

Stadtwerke Voitsberg GmbH
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg

Tel: 03142 / 22172 - 0
www.stadtwerke-voitsberg.at

Weit **mehr** als **Energie.**

Günstige Zinsen - das muss ich nutzen!?

von Bgm. Johann Feichter

Eigentum oder Miete, z.B. bei einer Wohnung. Mietpreise steigen noch...daher werden viele Menschen darüber nachdenken zukünftig nicht zu mieten, sondern Eigentum zu erwerben. Wenn man über die nötigen Eigenmittel nicht verfügt, wird meist kein Weg an einem Bankkredit vorbeiführen.

Auch wenn derzeit die Zinsen günstig sind, sollte man bei der Entscheidung nichts überstürzen. Banken sehen gerne Eigenmittel in Höhe von 30%, die restliche Summe kann über einen Kredit finanziert werden. Bei so einer Anschaffung darf auf die Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer 3,5%, Grundbucheintragung 1,1% und die Vertragskosten nicht vergessen werden. Für die Kreditsicherung der Bank kommt noch einmal ca. 1% dazu. Natürlich sollte auch die Einrichtung nicht vergessen werden. Daher ist ein Finanzplan zu erstellen um festzustellen welche monatliche Rate ich mir leisten kann. Danach kann die Laufzeit des Kredites fixiert werden, wobei als



Faustregel gilt, dass man mit Pensionsantritt schuldenfrei sein sollte. Sinnvoll wäre auch mit der Bank die Möglichkeit von Sondertilgungen zu vereinbaren, dies aber schriftlich. Das verkürzt die Laufzeit oder eine niedrigere Rate.

Gerade in der derzeitigen Niedrigzinsphase lässt der Zinssatz die Belastung überschaubar erscheinen. Allerdings steigen diese gemeinsam mit einem etwaigen Anstieg der Zinsen. Wer hingegen einen fixen Zinssatz vereinbart,

kann sich für diese Zeit gegen steigender Zinsen absichern. Allerdings ist dieser Prozentsatz in der Regel höher als die variablen Zinsen die sonst verrechnet werden. Natürlich prüft die Bank ob der Kunde sich diese monatliche Rate leisten kann und daher ist eine Haushaltsrechnung anzustellen. Banken überlegen dabei auch Karenzzeiten und Teilzeitbeschäftigung. Sollten sie schon vor Jahren mit einem höheren Zinssatz einen Kredit aufgenommen haben, sollten sie ein Gespräch mit der Bank suchen und künftig einen Fixzinssatz vereinbaren.

Fixzinssätze werden von den Banken bis 10 und 15 Jahre garantiert. Vor 20 oder 25 Jahre hatten wir Zinssätze für Kredite von 8-12%, natürlich lagen die Sparzinsen auch bei 4-6%.

Daher sollte man bei solchen Planungen sich als potenzieller Kreditnehmer gut vorbereiten und auf die gesamte Laufzeit einen höheren Zinssatz berücksichtigen. Wenn Sie Kredite aufnehmen, dann derzeit unbedingt – und möglichst langfristig – Fixzinsen vereinbaren. Wenn es 2019 in Europa mit den Zinsen raufgeht, dann kann das sehr schnell ins Laufen kommen. Fixzinsen sind da ein guter Schutz.

HEIZÖL

EXPRESSZUSTELLUNG

Bernd Mörth

0664 / 34 30 885

03142 / 22283

MÖRTH & MÖRTH

SPEEDPARTS

...die schnellsten Ersatzteile

Bernd MÖRTH
Grazer Vorstadt 70, A-8570 Voitsberg
0664 3430885
speed-parts@a1.net

LACKIER-SPENGLEREI

...ihr Partner auch bei Versicherungsschäden

Jürgen MÖRTH
Grazer Vorstadt 130, A-8570 Voitsberg
0664 4377333
juergen.moerth@gmx.at

Hilfe für Schmetterlinge & Co

Insektenfreundliche Gartengestaltung



Folgender Artikel wird auf Bitte des Amtes der Stmk. Landesregierung Referat für Umwelt und Raumordnung veröffentlicht um einen Schritt zur Förderung der Biodiversität zu setzen.

Schmetterlinge wie auch andere Insekten sind stark vom Rückgang betroffen. Dafür gibt es mehrere Gründe, wie z.B. Lebensraumverlust, der Einsatz von Pestiziden, das Fehlen von Feldrändern und Hecken, Monokulturen im Agrarbereich, erhöhter Stickstoffgehalt in Böden oder zu häufiges Mähen, die alle gemeinsam dazu führen, dass der Lebensraum und die Nahrungspflanzen dieser Arten verschwinden.

Fliegende Insekten sind für die Natur unerlässlich. Wenn Insekten fehlen, werden viele Pflanzen nicht mehr bestäubt. Ein großer Teil der Nutz- und wild wachsenden Pflanzen ist aber von bestäubenden Insekten abhängig. Ohne sie gibt es Ernteausfälle und Wildpflanzen können sich nicht mehr vermehren. Betroffen sind auch insektenfressende Tiere, da diese ihre Nahrungsgrundlage verlieren würden.

Durchgestylte Gärten ohne „Unkraut“ bieten unseren Insekten keinen Lebensraum, es fehlen ihnen Nektar- und Fraßpflanzen. Ein gepflegter „Englischer Rasen“ ist schön anzusehen – aber als Insektenlebensraum ungeeignet und sehr arbeitsintensiv. Es reicht schon eine Ecke im Garten, die nicht gemäht wird. Ein paar bunte Wildblumen, heimische Sträucher sowie der Verzicht von Schädlings- bzw. Pflanzenschutzmitteln reichen schon aus. Ein schöner „Naturgarten“ muss nicht ungepflegt wirken.

Jeder einzelne kann etwas tun, um den Insekten wie z.B. den Schmetterlingen

ein wenig Platz im Garten zu schaffen. Hier ein paar einfache Anregungen, wie wir unsere Gärten etwas insektenfreundlicher gestalten können:

- Setzen sie blühende Kräuter wie Oregano, Borretsch, Koriander oder Thymian: diese Kräuter können sie auch zum Kochen verwenden. Warum kaufen, wenn man sie selber im Garten haben kann? Auch Lavendel ist eine beliebte Nektarquelle und duftet nebenbei noch hervorragend. Haben sie nur einen Balkon? Diese Kräuter passen gut in Blumenkisten und brauchen wenig Platz. Lassen Sie die Kräuter auch blühen!
- Eine Wiese mit bunten Blumen ist ein wunderschöner Anblick und voller Leben. Schaffen Sie in Ihrem Garten einen Bereich, in dem das Gras wachsen und Blumen wie Löwenzahn, Asters, Flockenblume oder Gänseblümchen gedeihen können. Vielleicht haben Sie Platz für Efeu – diese Kletterpflanze trägt bis in den Winter Blüten und bietet einigen Arten Unterschlupf in der kalten Jahreszeit.
- Sträucher wie Faulbaum, Gewöhnlicher Schneeball, Schwarzer Holunder oder ein Schlehenstrauch können die nichtblühende Thuje ersetzen. Diese bietet für Insekten keinen Lebensraum.

- Setzen sie Sal-Weiden, diese ökologisch wertvolle Art wird von vielen Insekten als Nahrungsquelle genutzt. Obstbäume und Obsthecken wie Apfelbaum oder der Brombeer- und Himbeerstrauch bieten den Insekten einen optimalen Lebensraum und ihre Früchte sind wohlschmeckend.
- Bei vielen unbeliebt, aber das Eldorado für Schmetterlinge – die Brennnessel. Sie ist eine Wunderpflanze, bedenkt man, dass sie als Heil-, Düngepflanze und als perfekter Lebensraum für über 100 Insektenarten Bedeutung hat!
- Aufstellen eines Insektenhotels: Man kann sie kaufen oder sogar selber bauen. Anleitungen findet man im Internet.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Kunstdünger oder Pestiziden. Benutzen Sie Biologische Dünger wie z.B. Kompost.

Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen und wollen einen Beitrag leisten, um in ihrem Garten einen Lebensraum für Insekten wie Schmetterlinge anzulegen. Sie haben die Möglichkeit mitzuhelfen, ökologische Rückzugsflächen für diese gefährdeten Arten zu schaffen bzw. zu erhalten, die in unserer heutigen Kulturlandschaft immer weniger Platz finden.

Der neue Erdenbürger



geb. 15. März 2018

Eltern: Daniela und Christian Gredler, Klein-Gaisfeld

Bruder: Raphael

Windelgutschein



Die kluge Windel landet nicht im Müll! Einfach waschbar! Einfach clever! Einfach besser!

Gut für die Babys, weil:

- das Material für ein angenehmes Windelklima sorgt,
- das Baby in Stoff schön breit gewickelt ist, dadurch wird eine gesunde

Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt.

- die Haut der Babys nur mit natürlichen Materialien (wie Baumwolle) in Kontakt kommt!
- sie früher den Zusammenhang zwischen nass sein und nassmachen wahrnehmen und daher meistens früher sauber werden!

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld fördert diese Aktion mit € 37,- für eine Grundausrüstung und € 19,- für ein Nachrüstpaket. Dieser Gutschein ist bei der Fa. Textil Waidacher einlösbar.

Was kosten die Wegwerfwindeln?

Die Kosten von Wegwerfwindeln liegen bei einem Durchschnittspreis, pro Windel bei € 0,25 und einem Wickelrhythmus von 5mal pro Tag auf drei Jahre gerechnet bei mindestens € 1.360,-. Mit einer Grundausrüstung von 20 Windeln, 2 Überhosen und einer Packung Windelvlies ist Ihr Baby für die erste Zeit gut versorgt. Eine komplette Grundausrüstung kostet rund € 250,-. Später brauchen Sie nur noch größere Überhosen und zusätzliches Windelvlies.

Beihilfe für Kinder-Ferien-Aktivwochen

Das Land Steiermark gewährt einkommensschwachen Familien, Mehrkindfamilien und Alleinerziehenden unter bestimmten Voraussetzungen eine Beihilfe für Kinderaktivwochen in den Ferien. Mit dieser freiwilligen Leistung soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an einer mindestens 5-tägigen Aktivwoche mit Nächtigung vor Ort oder einer 5-tägigen Aktivwoche mit Tagesbetreuung von mindestens 8 Stunden bei einer anerkannten Trägerorganisation ermöglicht werden. Weiters zielt die Beihilfe darauf ab, berufstätige Eltern im Sinne der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei ihren Betreuungspflichten zu unterstützen.

Die Kinder-Ferien-Aktivwoche muss von einem/r gemeinnützigen AnbieterIn durchgeführt werden, der/die eine Förderung der Fachabteilung Gesellschaft erhält und mit dem ZWEI UND MEHR-Emblem gekennzeichnet ist.

Der antragstellende Elternteil muss mit dem Kind einen gemeinsamen Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und der Antrag ist bis spätestens **31. Juli** des laufenden Jahres beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung Gesellschaft, Förderungsmanagement, zu stellen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.zweiundmehr.steiermark.at. Dort kann auch das Antragsformular heruntergeladen werden.

Anspruchsberechtigt ist:

der antragstellende Elternteil (auch Adoptiv- oder Pflegeeltern), welcher mit dem Kind einen gemeinsamen Hauptwohnsitz in der Steiermark hat und für das Kind Familienbeihilfe des Bundes bezieht.

Gefördert werden/wird:

- Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Ferien („Turnus“) für Kinder ab 3 Jahren.
- Kinder-Ferien-Aktivwochen für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren.
- die Teilnahme an einer mindestens 5-tägigen Aktivwoche mit Nächtigung vor Ort.
- die Teilnahme an einer mindestens 5-tägigen Aktivwoche mit Tagesbetreuung von mindestens 8 Stunden.



Recht aktuell Rechtsanwalt Mag. Werner Diebald

Diverse Nachbarrechte



In meinem heutigen Beitrag möchte ich mich mit immer wieder gestellten Fragen zum Nachbarrecht beschäftigen, vor allem mit den Rechten und Pflichten eines Nachbarn im Bezug auf Beeinträchtigungen, die vom anderem Grundstück ausgehen, konkret am Beispiel von Pflanzungen, Bäumen, Hecken und dergleichen.

Es ist nun bereits fast 14 Jahre her, als mit 01.07.2004 das Allgemein bürgerliche Gesetzbuch (kurz: ABGB) in wesentlichen Bestimmungen des Nachbarrechtes geändert worden ist.

Bäume und andere Pflanzen am oder in der Nähe von Grundstücksgrenzen führen immer wieder zu Streitigkeiten zwischen Nachbarn.

Im Zentrum dieser Auseinandersetzungen stehen meist die Beeinträchtigungen von benachbarten Grundstücken durch sog. „Immissionen“. Gemeint sind damit die von fremden Bäumen und Pflanzen ausgehenden Einwirkungen auf den Nachbargrund, angefangen mit den Belastungen durch Laub, Nadeln und anderen natürlichen Folgen von Gewächsen (auch „positive Immissionen“ genannt) bis hin zum Schattenwurf und den damit verbundenen Beeinträchtigungen des Nachbargrundstückes (durch Entzug von Licht und/oder Luft im Sinne von sog. „negativen Immissionen“).

Gerade im ländlichen Bereich werden die unterschiedlichsten Stellen, vor al-

lem die Gemeinden und Bezirksgerichte, mit solchen Rechtsfragen immer wieder konfrontiert.

1. Äste abschneiden/Wurzeln ausreißen:

Im Sinne des seit der letzten Novelle verordneten Rücksichtnahmegebotes zwischen den Nachbarn wird es zwar einem Grundeigentümer weiterhin gestattet, die in seinen Grund eindringenden Wurzeln eines fremden Baumes oder einer anderen Pflanze aus seinem Boden zu entfernen und auch die über seinem Luftraum hängenden Äste abzuschneiden oder sonst zu benützen; er hat allerdings dabei fachgerecht vorzugehen und die Pflanze des Nachbarn möglichst zu schonen.

Durch die novellierte Bestimmung soll vor allem verhindert werden, dass fremde Pflanzen durch ein unsachgemäßes Abschneiden der Äste und Wurzeln unverhältnismäßig beeinträchtigt werden.

Neu aufgenommen wurde auch eine Kostenregelung, die auch auf die Interessen des beeinträchtigten Grundeigentümers Bedacht nimmt. Nach nunmehr gültiger Rechtslage hat grundsätzlich die Kosten der Beseitigung der beeinträchtigten Grundeigentümer selbst zu tragen; wenn diesem allerdings bereits durch die Wurzeln oder Äste ein Schaden entstanden ist oder ein Schaden für sein Eigentum oder für Leib und Leben zu entstehen droht, hat auch der Eigentümer des Baumes oder der Pflanze die Hälfte der notwendigen Kosten zu ersetzen.

2. Entzug von Licht und Luft:

Seit der Novellierung des § 364 ABGB per 01.07.2004 ist jeder Grundstückseigentümer berechtigt, einem Nachbarn die von dessen Bäumen oder anderen Pflanzen ausgehenden Einwirkungen durch den Entzug von Licht und/oder Luft insoweit zu untersagen, als diese das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und auch zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Benutzung des Grundstückes



führen.

Die rechtliche Beurteilung hängt daher im Einzelfall vom Überschreiten der örtlichen Verhältnisse und der Unzumutbarkeit ab, was wiederum von der Lage des Grundstückes, der Widmung des Grundstückes, der Größe des Grundstückes und sonstigen Faktoren abhängen wird.

Wahrscheinlich wird eine allfällige Beschattung durch fremde Gewächse der Grundstückseigentümer eher hinnehmen müssen, je größer sein Grundstück ist und je weniger er damit insgesamt belastet wird. Handelt es sich etwa bei dem durch Schatten belasteten Grundstücksteil des einen Nachbarn um den Bereich der Terrasse und des eigenen Gartens, der entsprechend häufig benutzt wird und ist das eigene Grundstück relativ klein, wird der Nachbar eher entsprechende Maßnahmen zu setzen haben, um einen Schattenwurf abzustellen.

schiffner & diebald
RECHTSANWÄLTE
attorneys at law

■ DR. MANFRED SCHIFFNER
■ MAG. WERNER DIEBALD
■ MAG. KUNO O.E. KROMMER
■ RAA MAG. ERIKA ROSSOLL

Kanzleisitz:
Rathausplatz 1, A-8580 Köflach
fon: +43 (0)3144-2169
fax: +43 (0)3144-2518

Konferenzbüro:
Neubaugasse 3, A-1070 Wien
fon: +43 (0)1-94 20 933
fax: +43 (0)3144-2518

e-m@il: office@meinrecht.or.at
web: www.meinrecht.or.at

Jedenfalls hat nach derzeitiger Rechtslage ein Grundeigentümer nicht mehr jeglichen Entzug von Licht und/oder Luft durch Bäume und Pflanzungen auf dem Nachbargrundstück zu dulden und kann bei entsprechend gravierenden Beeinträchtigungen gegen seinen Nachbarn eine zivilgerichtliche Unterlassungsklage einbringen.

Neu geregelt wurde allerdings das diesbezügliche Verfahren! Der betroffene Nachbar hat nämlich vor Einbringung einer Klage im Zusammenhang mit dem Entzug von Licht oder Luft durch fremde Bäume oder Pflanzen einen außergerichtlichen Streitbeilegungsversuch

zu unternehmen. Dazu kann ein Antrag nach § 433 ZPO an das zuständige Bezirksgericht gestellt werden. Dieser Antrag bewirkt, dass der beeinträchtigte Nachbar im Rahmen eines prätorischen Vergleichsversuches vor dem örtlich zuständigen Bezirksgericht seinen Nachbar vorladen lässt.

Erst dann, wenn nicht innerhalb von 3 Monaten ab Einleitung dieses außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahrens eine Einigung gütlich erzielt worden ist, ist die gerichtliche Unterlassungsklage zulässig.

Für derartige Fälle bieten die meisten Rechtsschutzversicherungen, vor allem

im Rahmen des Bausteines Grundstücksrechtsschutz, Deckungen an. Prüfen Sie daher vor Einleitung eines derartigen Verfahrens, ob Sie entsprechend versichert sind.

Für allfällige Beratungen dazu stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

RECHTSBERATUNGSTERMINE:

Montag, 30. Juli 2018, 17.00 Uhr

Montag, 20. Augst 2018, 17.00 Uhr

Montag, 17. September, 17.00 Uhr

Die Firma EH-Tech setzt auf die Jugend

Eine Wirtschaftsbund-Delegation besuchte das Unternehmen in Krottendorf.



Krottendorfer Betrieb startet durch

EH-Tech ist ein Vorzeigebetrieb in der Region und speziell bei der Lehrlingsausbildung führend im Bezirk, leitete Andreas Herz, Bezirksgruppenobmann des Wirtschaftsbundes, den Firmen-Besuch einer Wirtschaftsbund-Delegation in Krottendorf ein.

Im Rahmen der Bezirkstour machten Landesgruppenobmann Josef Herk und Direktor Kurt Egger bei EH-Tech halt und präsentierten im Rahmen einer Pressekonferenz auch ihre aktuellen Schwerpunkte: Verbesserung der Infrastruktur und Lösungen für den Fachkräftemangel. Dieser fordere die Wirtschaft in ganz Österreich, so Josef Herk. Über 1000 Lehrstellen und rund 16.000 Arbeitsplätze seien steiermarkweit unbesetzt. Weitere Schwerpunkte für den Wirtschaftsbund sind Bürokratie-Abbau und die DSGVO. „Deregulierung in allen Be-

reichen ist notwendig“, so Herk. Beim Fachkräftemangel hakte auch Wirtschaftsbund-Direktor Kurt Egger ein: „Es gilt die vorhandenen Potenziale zu heben. Leistung muss sich lohnen und dazu muss ein finanzieller Anreiz gegeben sein“, so Egger. „Wir müssen versuchen alle Arbeitsfähigen in den Arbeitsprozess zu integrieren.“ Ein weiteres Ziel des Wirtschaftsbundes sei Unternehmer in die Gemeinderäte der Steiermark zu bringen.

Setzen auf die Jugend

„Vor 15 Jahren haben wir mit vier Mitarbeitern begonnen, heute sind wir 28“, stellte Philipp Feichter Geschäftsführer Sanitär-Heizungstechnik, das Unternehmen kurz vor. 15 der aktuellen 28 Mitarbeiter wurden dabei selbst ausgebildet, zehn weitere Lehrlinge sind gerade in Ausbildung, ab Sommer werden es sogar 14 sein. „Heuer war ein herausragendes

Jahr, wir hatten so viele Bewerbungen, dass wir uns die Lehrlinge aussuchen konnten.“ Ausgelernte Arbeitskräfte seien dagegen schwierig zu bekommen, so Feichter, deshalb setze man auf die Jugend. „Alleine im Bereich Elektro hatten wir über 20 Bewerbungen, das haben oft große Unternehmen nicht“, zeigte sich Markus Krammer, Geschäftsführer Elektrotechnik, zufrieden.

Evaluierung

Einen Überblick über die aktuelle Wirtschaftssituation im Bezirk und die anstehenden Themen gab Peter Sükar, Obmann der WKO Voitsberg. In den letzten Wochen und Monaten stand vor allem die Sanierung des Voitsberger Umfahrungstunnels im Fokus. Das Verkehrskonzept scheint zu funktionieren, die Staus halten sich in Grenzen. Nach drei Monaten ist eine Evaluation geplant, so Sükar.

**Sie haben
GEWONNEN!**



Gewinnbenachrichtigungen, Werbefahrten und Haustürgeschäfte

Bestimmt haben Sie schon einmal eine Gewinnbenachrichtigung erhalten und konnten sich nicht erinnern, überhaupt an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben. Oder Sie haben vielleicht schon einen Anruf von einer Lotteriegesellschaft erhalten, bei dem Ihnen eine freundliche Dame zum Gewinn bei einer ausländischen Lotterie gratuliert.

Solche **Gewinnzusagen** sind ein beliebter Trick, um an Ihre persönlichen Daten, Ihre Kontonummer, Ihre Unterschrift oder Ihr Geld zu kommen. Meist müssen Sie bei derartigen Angeboten etwas tun, um Ihren Gewinn in Empfang zu nehmen – z.B. an einer Veranstaltung teilnehmen, eine Telefonnummer anrufen oder Ihre Kontodaten bekannt geben, damit Ihnen der Gewinn überwiesen werden kann. Besagte Veranstaltungen entpuppen sich meist als Verkaufsveranstaltungen, bei denen Sie unter Druck gesetzt werden, etwas zu kaufen, die Telefonnummern sind Mehrwertnummern, bei denen Sie für jeden Anruf mehr als den üblichen Tarif bezahlen müssen und die Kontodaten werden nicht für eine Überweisung verwendet, sondern um Geld von Ihrem Konto abzubuchen.

Vorsichtig sollten Sie auch sein, wenn Sie auf eine **Werbe- oder „Kaffeefahrt“** eingeladen werden. Derartige Angebote locken meist mit einem Ausflug und einem kostenlosen Mittagessen – für Sie und sogar für eine oder mehrere Begleitpersonen. Verbunden mit derartigen Ausflügen ist die Teilnahme an einer Werbeveranstaltung.

Zwar besteht bei diesen Werbeveranstaltungen nicht die Pflicht, etwas zu kaufen, die Verkäuferinnen/Verkäufer sind jedoch speziell ausgebildet, die Teilnehmerinnen/Teilnehmer mit manipulativen bzw. teils erpresserischen Methoden zum Kauf zu bewegen.

Nicht nur die Methoden, die auf Werbefahrten angewandt werden, bewegen sich am Rande der Legalität. Die Produkte selbst sind oft minderwertig und im Vergleich zu ihrer Qualität völlig übersteuert. Am besten ist es daher, Angebote von Werbeveranstaltungen einfach zu ignorieren und **nicht daran teilzunehmen**.

Ebenso ist Vorsicht geboten bei Vertreterinnen/Vertretern, die von Haus zu Haus gehen und Ihnen zwischen Tür und Angel Waren verkaufen wollen.

Für Verträge, die Sie außerhalb eines Unternehmens abschließen (also z.B. auf Werbefahrten, auf der Straße oder an Ihrer Haustür), gibt es laut Konsumentenschutzgesetz ein spezielles Rücktrittsrecht. Wenn Sie von einem derartigen Kauf zurücktreten möchten, wenden Sie sich am besten an den Verein für Konsumenteninformation (VKI) und lassen Sie sich diesbezüglich beraten.

Tipps für das Vorgehen bei Gewinnzusagen, Werbefahrten u.Ä.:

- Unterschreiben Sie nichts, ohne es genau gelesen zu haben und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, eine Unterschrift zu leisten! Wenn Sie unsicher sind, sollten Sie Verträge zuerst von einer Vertrauensperson überprüfen lassen.
- Geben Sie niemals am Telefon Ihre persönlichen Kontodaten bekannt, auch wenn die Gewinnversprechungen noch so verlockend klingen.
- Wenn Sie an einer Werbeverkaufsveranstaltung teilnehmen, nehmen Sie eine Vertrauensperson mit. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, einen Kaufvertrag zu unterschreiben. Verlassen Sie notfalls die Veranstaltung, wenn Sie unter Druck gesetzt werden.

Der Zivilschutzverband informiert:



INFORMATION FÜR IHRE PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Verhalten bei Gewitter und Blitz - Sommergewitter stehen vor der Türe

Gewitter begleitet von Blitz und Donner sind Wettererscheinungen, die vor allem in der warmen Jahreszeit auftreten. Starke Gewitter können sich auch zu richtigen Unwettern entwickeln. Sturm und kräftige wolkenbruchartige Regen- und Hagelschauer sind dann ihre zerstörerischen Begleiter. Bei starken Gewittern können Sturmschäden durch Fallböen, Überschwemmungen durch starken Regen und Schäden durch Hagel entstehen. Auch die Blitzschlaggefahr steigt bei starken Gewittern.

Verhalten bei einem Gewitter in einem Gebäude mit Blitzschutz:

- möglichst von Wasserhähnen und Duschen fernhalten
- nicht baden oder duschen
- nicht mit einem schnurgebundenen Festnetztelefon telefonieren, Schnurlostelefone stellen konstruktionsbedingt keine Gefahr dar

Grundsätzlich bieten sich zum Schutz der elektrischen Geräte im Haushalt Steckdosenleisten mit Überspannungsschutz an. Hierdurch wird das jeweilige Gerät vor der durch einen Blitzeinschlag entstehenden Spannungsspitze geschützt. Allerdings muss beachtet werden, dass dieser Überspannungsschutz alleine nicht sicher und daher nicht ausreichend ist. Für den sicheren

Schutz vor Blitzschlag müssen folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- das Haus muss über einen funktionstüchtigen Blitzableiter verfügen
- an der Hauseinspeisung und im Verteilerkasten muss eine Blitzspannungsableitung installiert sein

Aufenthalt in einem Gebäude ohne Blitzschutz

In Gebäuden ohne Blitzschutzanlage fin-



det man bedingten Schutz unter folgenden Voraussetzungen:

- Fenster und Türen schließen
- in der Raummitte aufhalten
- Gas-, Wasser- oder Heizungsrohre nicht berühren
- halten Sie mindestens einen Meter Abstand zu elektrischen Einrichtungen
- Telefon nur im Notfall verwenden

Aufenthalt im Freien:

Da es außerhalb von geschützten Objekten keinen wirklich sicheren Aufenthaltsort gibt, sollte man sich während eines gefährlich nahen Gewitters nicht im Freien aufhalten.

Wenn keine Möglichkeit besteht einen sicheren Ort zu erreichen, sollte ein Ort mit geringem Gefährdungspotenzial aufgesucht werden:

Bereiche unter:

- Seilen, Liften und Seilbahnen
- großen Brücken
- Hochspannungsleitungen, die von Stahlgerüsten getragen werden
- in Fahrzeugen mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen)

Zu meiden sind besonders gefährliche Bereiche:

- Einzelne Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggrate und Berggipfel
- ungeschützte Aussichtstürme
- Waldränder mit hohen Bäumen
- ungeschützte Fahrzeuge wie Fahrräder, Motorräder
- ungeschützte Boote (Masten können die Gefahr erhöhen)
- Aufenthalt im Wasser meiden

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulden, Hohlwegen, Höhlen, Hütten (In Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (aber die Nähe von herausragenden freistehenden Bäumen meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken, sich nicht auf den Boden legen
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten mindestens 3 Meter Abstand halten

Gewitter ausrechnen:

Wenn sich ein Gewitter nähert, können Sie sich ausrechnen, wie weit es noch von Ihrem Standort entfernt ist:

Zählen Sie die Sekunden zwischen Blitz und Donner und dividieren Sie die ermittelte Zahl durch drei. Dann wissen Sie ungefähr, wie viele Kilometer das Gewitter noch entfernt ist.

Musikschule Ligist informiert



von MDir Peter Lidl MA

Servus TV bei uns in der Musikschule

Am Montag, 12. März 2018 kam ein Filmteam von „Servus TV“ zu uns in die Musikschule und schaute unserem Volksmusiklehrer Bernd Pretenthaler über die Schulter. Nachdem die Szenen vom Harmonikaunterricht und den Interviews im Kasten waren, ging es im Gasthaus Gangl mit einem gemütlichen Musikantenstammtisch weiter. Die Schüler/innen genossen diesen Auftritt, wobei aber natürlich ein wenig Nervosität dabei war. Ausgestrahlt wurde dieser Beitrag am Freitag, 27. April 2018 um 21:15 Uhr auf „Servus TV“.

Nachmittag „Klarinettenfreu(n)de“

Am Sonntag, 18. März 2018 fand in Kooperation mit dem Kulturausschuss

der Marktgemeinde Ligist ein Nachmittag unter dem Motto „Klarinettenfreu(n)de“ statt. Anja Sturmann und Stefan Stering (Schüler der Klasse Alfred Prasch) boten ein breit gefächertes Programm mit Werken von C.M. Weber, J. Brahms, C. Stamitz und anderen. Als musikalische Gäste, durfte man das Klarinettenquartett „Armonia Clarinettina“ begrüßen. Für das leibliche Wohl sorgte dankenswerterweise der Elternverein der Musikschule Ligist.

Band „Stella“

Eine Woche später, am Sonntag 25. März 2018, gastierte die Band „STELLA“ bei uns in der Musikschule. Unsere Querflöten- sowie Gesangslehrerin Blazka Oberstar-Bistan MA, Matthias Bistan

(Trompete), Aleksander Zivko (Klavier), Florian Muralter (Bass) und Hans-Jürgen Findeis (Schlagzeug) brachten den Saal zum Beben. Das Programm reichte von Jazzstandards über lateinamerikanische Titel bis hin zu Michael Jackson. Die Gäste waren überwältigt von den professionellen Darbietungen. Auch hier war unser Elternverein der Musikschule mit Obmann Rudi Starchl wieder zur Stelle und übernahm den Ausschank. Nach der Veranstaltung wurde noch in fröhlicher Runde mit den Musikern geplaudert.

Konzertreihe

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder unsere Konzertreihe, zu die wir recht herzlich einladen. Siehe untenstehende Termine dazu:



Servus TV in der Musikschule



Klarinettenfreu(n)de



Band „Stella“



KONZERTREIHE

Veranstaltungen im Freien finden bei Schlechtwetter im Saal der Musikschule statt!

DIENSTAG	15. MAI 2018
Saal der Musikschule (Ligist)	18 Uhr
DONNERSTAG	24. MAI 2018
Ruine (Ligist)	18 Uhr
MONTAG	28. MAI 2018
Pan Del Dia (Ligist)	18 Uhr
DONNERSTAG	7. JUNI 2018
Saal der Musikschule (Ligist)	18 Uhr
MONTAG	11. JUNI 2018
Saal der Musikschule (Ligist)	18 Uhr
DIENSTAG	12. JUNI 2018
Kalvarienbergkirche (Söding-St. Johann)	18 Uhr
DONNERSTAG	14. JUNI 2018
Weinbau Herbst (Krottendorf)	18 Uhr
MITTWOCH	20. JUNI 2018
Saal der Musikschule (Ligist)	18 Uhr
FREITAG	22. JUNI 2018
Gasthaus Gangl (Ligist)	18 Uhr

Ligistberg 35 • 8963 Ligist • Tel.: 03143/22 29-70 • E-Mail: ms.ligist@ligist.at • www.ligist.at

Das Schuljahr 2017/18 neigt sich schön langsam dem Ende zu. Auch heuer wurde von uns die im Vorjahr eingeführte Konzertreihe wieder abgehalten und so musizierten wir an verschiedenen Standorten wie z.B. bei der Bäckerei „Pan Del Dia“, in der Kalvarienbergkirche, beim Weinbau Herbst, beim Gasthaus Gangl usw. Der Wettergott meinte es nicht immer gut mit uns und so mussten wir den Termin auf der Ruine in den Saal der Musikschule verlegen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die es uns ermöglicht haben diese Abende an den genannten Locations durchzuführen.

Am 27. April 2018, fand in der Musikschu-



Toller Musikabend - Sound of Silence



Abschlussprüfung mit Auszeichnung - Lisa Bacher (Violine)

le unter dem Motto: „Sound of Silence“ ein wunderbarer Abend statt. Die Schüler/Innen: Martina Langmann, Vanessa Dobaj und Nils Ebner (Klasse: Mag. Heidi Engelbogen) gestalteten einen Abend wo sie ihr Können unter Beweis stellten. Es wurde virtuos aufgespielt, aber auch ganz ruhige Klänge fanden ihren Platz. Abgerundet wurde der Abend durch gesangliche Darbietungen von Martina und Vanessa.

Lisa Bacher (Schülerin der Klasse: MMag. Claudia Schlatzer-Podbreznik) absolvierte am 9. Mai 2018 die Abschlussprüfung der Musikschule auf der Violine. Zu hören waren Werke von Jo-

seph Haydn, Johann Sebastian Bach, Emilio Pente und Joachim Johow. Lisa Bacher konnte mit ihren Darbietungen absolut überzeugen, und so durften wir zur Abschlussprüfung mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ gratulieren.

Ich bedanke mich bei unseren drei Gemeinden: Ligist, Krottendorf-Gaisfeld und Söding-St. Johann, sowie bei meinem gesamten Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr. Ich wünsche allen Schülern/innen erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen im September.

Einschreibung Musikschule:

Das **Anmeldeformular** für das neue Schuljahr finden Sie als Download unter: www.ligist.at/musikschule. Natürlich können Sie auch gerne direkt zu uns in die Musikschule kommen, um sich anzumelden.

Termine:

Recht herzlich einladen darf ich zu unseren beiden Schlussvorspielstunden:

- Montag, 2. Juli 2018, 18:00 Uhr Mehrzweckhalle Söding-St. Johann und
- Mittwoch, 4. Juli 2018, 18:00 Uhr, Mehrzweckhalle Ligist.



Installations GmbH
A-8564 Krottendorf, Krottendorf 14 b

Elektro: +43 (0)664 / 92 67 100
Sanitär: +43 (0)664 / 92 67 101
Tel.: +43 (0)3143 / 20 617

E-mail: office@eh-tech.at
Homepage: www.eh-tech.at

Meisterbetrieb

EH-Tech

Elektro-Gas-Wasser-Heizung

News aus dem Kindergarten

von Heidelinde Prettenthaler

Grazfahrt

Mit unseren Schulanfängern besuchten wir wie jedes Jahr unsere Landeshauptstadt! Besonders beliebt bei den Kindern ist der Besuch im Zeughaus, der Fußmarsch auf den Schlossberg und die anschließende Talfahrt mit der Schlossbergbahn! Die Besonderheit in diesem Jahr war der Besuch des Archäologischen Museums! Die Mama von Matthias, Frau Mag. Sturmman hat uns

zu einer ganz persönlichen und für die Kinder besonders Interessanten Führung eingeladen!

Naturerlebnistage

Passend zu unserem Jahresthema „Faszination Natur“, waren wir zusätzlich zu unseren wöchentlichen Waldtagen auf Wildkräutersuche! Als Muttertagsgeschenk haben wir einen ganz speziellen Kräutertee gemischt und natürlich auch

verschiedene Speisen mit Wildkräutern zubereitet!

Der Weg führte uns weiter zum Lebensraum Wasser, wo die Kinder nach Herzenslust im Wasser forschen, experimentieren und sich auf die Suche nach „Wassertierchen“ machen konnten! Tatsächlich haben wir Krebse und Libellenlarven gefunden!



Kindergarten Verein Licht im Leben

von Michaela Steinkellner

Auch in diesem Kindergartenjahr wurde der Fokus wieder auf die Gesundheitsförderung gelegt. Neben der laufenden Integration dieses Themas in den Kindergartenalltag durch das Team wurden wir auch durch externe Kräfte unterstützt, die mit den Kindern gearbeitet haben. Aber auch viele weitere spannende, lehrreiche und unterhaltsame Erlebnisse waren dabei!



Die Damen von somowa aus Stallhofen haben mit den Kindern einen Lippenbalsam hergestellt.



Die Kinder beim Sammeln von Löwenzahn für einen Röhrsalat. Die Schulanfänger haben für die Gruppe gekocht!



Bei der Abschlussfahrt nach Graz mit unseren Schulanfängern führte uns Frau Mag. Sturmman (Matthias's Mama) durch die archäologische Sammlung der Uni Graz. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Wir beobachten Schnecken im Garten und im Terrarium, mutige Kinder (hier Elina) trauen sich die Schnecken auf die Hand zu geben. (Bild oben Hanna)



David's Papa, Gines Seppi, hat uns mit einem Teil seiner Mineraliensammlung besucht. Wir konnten viele interessante Details über Edelsteine erfahren.



Ein besonderes Erlebnis war der Waldtag mit der Waldpädagogin Daniela Talker Huiber, die uns viele interessante Informationen über den Wald mitgeteilt hat. Große Freude hatten die Kinder beim Herstellen einer Pechsalbe mit eigenen Behältern.

NMS Krottendorf-Gaisfeld ist mit dabei

Im Rahmen der Kindersicherheitswoche 2018 besuchten unsere ersten Klassen am Montag einen Workshop mit der GKB. Ziel dabei war es, das Gefahren- und Risikobewusstsein der Kinder im Straßenverkehr bei der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel zu erhöhen. Die Kinder waren sehr aufmerksam und interessiert bei der Sache und staunten (manche kreischten sogar), als sie bei der Bremsprobe im Bus feststellten, wie kräftig der Ruck selbst bei einer Geschwindigkeit von nur zehn km/h ausfällt. Wie wichtig es daher ist, im Bus den Gurt anzulegen, war hinterher allen klar.

Autor: Maga. Eva Nagele



Neue Trainingsanzüge für Volleyballerinnen der NMS Krottendorf-Gaisfeld

Die Kampfmannschaft der Volleyballerinnen der NMS Krottendorf-Gaisfeld erhielt neue Trainingsanzüge von der Firma Strommer Fliesen & Stein GmbH! Manfred Strommer, dessen Tochter Jana auch im Team spielt, ist begeistert von der guten Qualität der neuen Anzüge. Die jungen Damen haben sichtlich große Freude mit dem neuen modischen Sportgewand! Herr Bürgermeister Johann Feichter, Frau Direktorin Renate Ofner-Rucker und der Trainer Oskar Hermann bedankten sich für das wertvolle Sponsoring für ihre, heuer wieder erfolgreiche, Mannschaft im Mädchenvolleyball! Für die nächste Saison ist man somit wieder gut ausgerüstet!

Autor: Oskar Hermann BEd



NMS Krottendorf-Gaisfeld ist Leichtathletik-Bezirksmeister

in der Gruppe „C“ der Burschen und darf mit dieser Gruppe zu den Landesmeisterschaften nach Graz fahren!

Dass die NMS Krottendorf-Gaisfeld nicht nur im Volleyball, sondern auch in vielen anderen Sportarten hervorragende Athletinnen und Athleten hervorbringt, ist schon lange weit über die Bezirksgrenzen bekannt. Diese Erfolgsserie setzten die sportlichen Kinder nun auch bei den Leichtathletik Bezirksmeisterschaften in Voitsberg fort, und erreichten tolle Erfolge! Über unzählige gute Platzierungen in den Einzelwertungen und Mannschaftswertungen bei Burschen und Mädchen, sowie den 1. Rang in der Mannschaftswertung der Altersgruppe „C“, und den 1. Platz beim Staffellauf Altersgruppe „C“ der Burschen, konnten sich die Schülerinnen und Schüler der NMS Krottendorf-Gaisfeld riesig freuen. Besonders stolz sind die Krottendorfer auf Lucas Maier, welcher sich den Bezirksmeistertitel in der Altersklasse „C“ holte, und als zweitbesten Athlet aller Wertungsklassen dieses Wettkampfs, ausgezeichnet wurde!

Das Lehrerteam der NMS Krottendorf-Gaisfeld gratuliert den Schülerinnen und Schülern zu den tollen und sportlichen Leistungen herzlichst!

Autor: Dipl. Päd. Heidrun Jandl



Konzert zum Mitmachen

Am 26.4.2018 hatten die Schüler und Schülerinnen der NMS Krottendorf die Möglichkeit, im Turnsaal bei einem Konzert einiges über Johann Strauß und seine Musik zu erfahren. Herr Wittenberger und seine Kollegin boten mit Gitarre und Geige Stücke dieser Zeit dar. Und wo diese Instrumente nicht ausreichten, wurden SchülerInnen zur Unterstützung eingeladen: mit Trommel, Kuckuckspfeife, Vogelgezwicherpfeiferl, Triangel, aber auch mit Tanz wurde es auf der Bühne voller. So erlebten die Schüler und Schülerinnen eine schöne Stunde Live-Musik!

Autor: Mag. Marie-Luise Wonesch



Energie Center macht Schule

In diesem Schuljahr führten die Kinder der NMS Krottendorf-Gaisfeld ein IT-Projekt mit besonderem Bezug zu erneuerbaren Energien durch.

In Kooperation mit SchülerInnen und Schülern der NMS Köflach wurde im Zuge des Projekts ein modulares sowie programmierbares Fahrzeug mit Elektromotor, welches als Drohne, Luftkissenfahrzeug, sowie als Schiff eingesetzt werden kann, von den Kindern gebaut und programmiert. Die Projektgruppe bestehend aus Kindern der vierten Klassen lernte hierbei die Grundzüge des Programmierens, sowie die Bedeutung von Erneuerbaren Energien kennen. Die Kinder der dritten Klassen der NMS Köflach durften beim Bau des Fahrzeugs nicht nur in die Grundlagen der Luftfahrt hineinschnuppern, sondern konnten auch viele neue Erkenntnisse über Fahrzeuge mit Elektromotor gewinnen. Im Rahmen der stilvollen Abschlussfeier am 15.05.2018 wurde der diesjährige Energie Award an das Projektteam übergeben. Die beiden Projektverantwortlichen, Frau Papst von der NMS Köflach sowie Herr Kohlbacher von der NMS Krottendorf-Gaisfeld, sind sehr stolz auf ihr Projektteam und die überaus erfolgreiche Kooperation der beiden Schulen bei diesem Projekt.

Autor: Manuel Kohlbacher, Bsc, BEd



Sportwoche der 1. Klassen in Radkersburg

Schwimmen + Radfahren mit den 1.Klassen: Vom 27.5. bis 30.5.2018 fanden wieder unsere Sporttage in Radkersburg statt. Wir radelten jeden Tag 2 x von unserer sehr schönen Unterkunft, dem Gasthaus Lindenhof, in die Therme und zurück! Mit viel Wetterglück, großem Spaß und Eifer bestanden etliche Schüler die Schwimmprüfungen für den Frei - oder Fahrtenschwimmer! Ein Radkersburgquiz und Völkerballspiele rundeten unser intensives Programm ab!

Autor: Dipl.-Päd. Evelyn Berger





Mauthausen – ein Thema, das in seiner Eindringlichkeit besticht

Die Bezirksarbeitsgemeinschaft für politische Bildung lud Schüler verschiedener Schulen des Bezirkes am 25. Mai 2018 zur Fahrt nach Mauthausen ein. Die 4.b Klasse der NMS Krottendorf nahm in Begleitung von Frau Direktor Renate Ofner-Rucker und Klassenvorstand und Geschichtslehrer HOLn Maria Kresser an dieser Bildungsfahrt teil. Während der Fahrt gaben Zeitzeugen und Historiker interessante Hintergrundinformationen. Unter dem Motto „Niemals vergessen“ stand dann vor Ort die 2-stündige Führung durch das Gelände, die mit einem Film über die geschichtliche Entwicklung

dieser grauenvollen Stätte begann. Die unvorstellbaren Gräueltaten des NS-Regimes wurden den Schülern von fachkundigem Personal authentisch nahe gebracht.

Die Schüler folgten interessiert und betroffen den Ausführungen und verarbeiteten ihre Eindrücke in einer schriftlichen Reflexion in der Geschichtestunde.

Abschließend möchte ich mich noch recht herzlich bei Herrn Dipl. Päd. Franz Sachernegg für diese perfekt organisierte Fahrt bedanken.

Autor: HOLn Maria Kresser

Schülerversammlung

Nach den letzten außerschulischen Be-

werben gab es für viele Schülerinnen und Schüler eine besondere Aufmerksamkeit bei der Schülerversammlung. Filialvorstand der Raiffeisenbank Lipizzanerheimat hatte sich die Zeit genommen und die hervorragenden künstlerischen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler mit einer Urkunde und einem Gutschein prämiert. Auch die sportlichen Leistungen der Handball- und Leichtathletikgruppen wurden geehrt. Den Abschluss bildeten die Spitzenleistungen der naturwissenschaftlichen Schwerpunktgruppe mit der Auszeichnung des Energie Center Award.

Autor: Dir. Renate Ofner-Rucker



200



Raiffeisen

Die Kraft der Idee:

Menschen. Verantwortung. Zukunft.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen, geboren am 30. März 1818, steht für eine der großen Ideen der modernen Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Sein Modell hat Revolutionen, Weltkriege und Wirtschaftskrisen überlebt. Nach seinen Prinzipien wirtschaften heute über 900.000 Genossenschaften und rund 800 Millionen Mitglieder rund um die Welt. Miteinander. Für einander. www.raiffeisen.at

Berufserlebnistag Technik

Wenn technische Berufe zum Erlebnis werden – NMS Krottendorf in Zusammenarbeit mit den ABV Unternehmen



Heutzutage gibt es zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten zu unzähligen Berufsbildern – über Schule, Lehre und/oder Hochschule. Mit 14 Jahren die sogenannte „richtige Entscheidung“ zu treffen ist sowohl für Jugendliche als auch deren Eltern als wichtige BegleiterInnen nicht immer leicht. Sollten doch Begabungen und Interessen Rücksicht finden, doch ebenso die zukünftigen beruflichen Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten. Da die Lipizzanerheimat als zukunftsorientierte Technologieregion mit zahlreichen Vorzeigeunternehmen viele interessante Ausbildungsmöglichkeiten bietet, aber oftmals nicht sehr bekannt ist, haben sich die Neuen Mittelschulen



und Technologiebetriebe in der Thematik Berufsorientierung zusammengetan. Einen Blick in technische Firmen der Region zu werfen und erste Erkundungen zu machen, bietet das Projekt „Berufserlebnistag Technik“. Es wurde vom LFI Stmk. gemeinsam mit den sieben Neuen Mittelschulen (Bärnbach, Edelschrott, Krottendorf, Köflach, Mooskirchen, Stallhofen, Voitsberg) und einigen ABV - mein Job Betrieben (Binder Lernwerk, Holzher, Krenhof, Remus, Stölzle) entwickelt und umgesetzt und von der WOF Voitsberg und vom Ressort Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark unterstützt. Insgesamt 303 Schülerinnen und Schüler aller 3. Klassen der Neuen Mittelschulen nahmen am Projekt teil, davon 36 SchülerInnen der NMS Krottendorf. Die Mädchen und Burschen setzten sich in Theorie und Praxis mit technischen Berufsbildern, regionalen

Unternehmen und persönlichen Interessen und Talenten auseinander. Neugier erzeugen und Begeisterung wecken waren zentrale Ziele der gemeinsamen Arbeit in der Schule, bevor die Schülerinnen mit ihren LehrerInnen und Eltern einen Tag in einem Unternehmen verbrachten. Spielerisches und praktisches Erleben von Technik in seiner Vielfalt zu ermöglichen, aber auch Lust auf technische Ausbildungen in der Region zu machen, standen im Zentrum. Die Auseinandersetzung mit dem Erlebten erfolgte in nachbereitenden Unterrichtsstunden. Die gesamten Projekterfahrungen wurden von den Schulen und Unternehmen in einem Reflexionsworkshop evaluiert, um gut Gelungenes und Verbesserungspotenzial zu erheben und für die zukünftige Zusammenarbeit, die von allen auch weiterhin fortgesetzt werden will, zu nutzen. Durch besonderes Engagement aller Beteiligten konnten nützliche Informationen und praktische Erfahrungen gesammelt werden, die einen wichtigen Beitrag zu einer gelungenen Berufsentcheidung für die Jugendlichen leisten konnten. Besonderer Dank in der NMS Krottendorf gilt der Projektverantwortlichen Elfriede Mixner mit KollegInnen und den AusbilderInnen und Lehrlingen der Firmen Holzher und Krenhof.

Wir sagen Danke



Ein herzliches Dankeschön von allen Kindergartenkindern und dem gesamten Team an GK Walter Schuster für die Spende des tollen und sehr begehrten, neuen Fahrzeuges!

sozKom KroKi – Haus – Krottendorf 150

von Mag. Rita Resch u. DSA Kathrin Stern



Das sozKom KroKi – Haus (Krottendorfer Kinder- und Familienhaus) wird ab Herbst 2018 die (Klein)Kinder- und Familienangebote von Krottendorf – Gaisfeld erweitern. Geplant sind eine Lerngruppe für Volksschulkinder und viele weitere Angebote für (Klein)Kinder und Familien.

Lerngruppe im Rahmen des häuslichen Unterrichts

sozKom und die Gemeinde Krottendorf haben seit mehr als 2 Jahren die Vision eines alternativen Bildungsangebotes für Volksschulkinder in der Gemeinde. Im Herbst 2018 starten wir mit einer Lerngruppe im häuslichen Unterricht, in der Kinder ab 6 Jahren vormittags an 5 Tagen in der Woche auf ihrem Weg durch die Grundschulzeit begleitet werden. Neben der pädagogischen Fachkraft bekommen auch Eltern und weitere ExpertInnen die Möglichkeit, gezielte Bildungsangebote für die Kinder zu setzen.

Uns ist es wichtig, dass Kinder auf kreative Art und Weise in einer altersübergrei-

fenden Gruppe Kompetenzen erwerben können, die über den Lehrplan hinausgehen (vernetztes Lernen, Herzensbildung, soziale Kompetenzen etc.). Jedes Kind wird dabei begleitet, auf individuelle Weise seine Potentiale zu entfalten, um bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet zu sein. Das reformpädagogische Konzept lehnt sich dabei an den österr. Lehrplan an und ermöglicht den Kindern, jederzeit in das „Regelschulwesen“ zurückzukehren.

Die Einbindung der Eltern ist für uns eine Grundvoraussetzung. Sie müssen das Konzept für ihre Kinder gut mittragen und sind eingeladen, sich im Rahmen von Arbeitsgruppen in der Planung/Umsetzung einzubringen. Themen, die derzeit bearbeitet werden sind:

- Möglichkeiten der Elternbeteiligung
- Öffentlichkeitsarbeitsstrategien/Sponsoring/Veranstaltungen
- Konkrete To Dos für den Start im Herbst

Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen, uns dabei zu unterstützen!

Die Anmeldung zur Lerngruppe ist ab sofort bei sozKom möglich!

Weitere Angebote für (Klein-)Kinder und Familien

Ein weiteres Ziel des KroKi-Hauses ist es, vielfältige Angebote für Kin-



der und Eltern zu setzen, bei der die Individualität und die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt stehen:

- Eltern-Treffs
- Eltern-Kind-Treffs
- Kinder-Spielgruppen
- Kindergeburtstage
- Workshops, etc.

Das KroKi- Haus soll ein Ort sein, an dem Begeisterung, Freude sowie kreatives Denken gelebt wird und an dem Kinder und Familien sich wohlfühlen können.

Alle Eltern die gerne Informationen zu den Angeboten im KroKi-Haus hätten, können sich gerne zu den Öffnungszeiten im sozKom Büro unter 03143 20572 bzw. unter kibe@sozkom.at melden und sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen.

Nächsten Blutspendetermine

Datum	Lokal	Ort	Zeit
06.07.2018	Rotkreuz-Bezirksstelle	Rotkreuzgasse 1, 8570	13.00 bis 19.00 Uhr
13.07.2018	Kulturraum	St. Bartholomä 3, 8113	16.00 bis 19.00 Uhr
18.07.2018	Festsaal Söding	Schulplatz 1, 8561	16.00 bis 19.00 Uhr
22.07.2018	Freiwillige Feuerwehr	Ligist 145, 8563	15.00 bis 19.00 Uhr



Erstkommunion der 2. Klassen

■ von den Tischmüttern der 2. Klassen



Erstkommunionsvorbereitung - d.h. Gemeinschaft erleben. Unter diesem Motto haben auch heuer wieder einige „Tischmütter“ die Kinder der 2. Klassen auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet. Neben Kerzen verzieren, Brotbacken und Gespräche über Freunde, Streit und Versöhnung wurden auch gemeinsame Unternehmungen gemacht, um die Gemeinschaft zu stärken. Eine Gruppe besuchte die Wallfahrtskirche Maria Lan-kowitz, eine andere Gruppe das Kloster am Hl. Berg und sogar die Feuerwehr Li-gist wurde genauestens unter die Lupe genommen. Wir hoffen, dass für unsere Kinder die gemeinsame Zeit der Vorbe-



reitung ein unvergessliches Erlebnis war.

Herzlichen Dank an Fr. Renate Aigels-reiter, Hr. Msgr. Rechberger und die



Musikgruppe für die stimmungsvolle Gestaltung der Erstkommunionsfeier für unserer Kinder.



FREIWILLIGE FEUERWEHR KROTTENDORF

von EDV-B. LM Florian Marhold und OFM Patrick Ofner

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !

365 Tage/24 Std.

Abschied

Leider mussten wir von einem langdienenden und vielfach ausgezeichneten Feuerwehrkameraden Abschied nehmen. Unser Ehrenhauptbrandinspektor Robert Wonisch ist am 24. April verstorben.

Robert trat 1966 der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf bei. In den Jahren 1973 bis 1980 leitete er als Kommandant die Geschicke der Ortsfeuerwehr.

Aufgrund seines Engagements und seiner besonderen Fähigkeit mit Menschen umzugehen, war er bald über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und hatte verschiedenste Funktionen im Abschnitts- und Bereichsfeuerwehrverband inne. Unter anderem war er als Bezirksjugendwart für die Feuerwehrjugend im Bereich Voitsberg verantwortlich.

Robert Wonisch wurde das Verdienstzeichen der dritten Stufe des Landesfeuerwehrverbandes sowie die Medaille für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen verliehen.

Mannschaft

Vor versammelter Mannschaft durfte Kommandant Franz Huber wieder zwei Beförderungen bekanntgeben. In Anwesenheit unseres Bürgermeisters Johann Feichter wurden Lukas Schlager und Marvin Holesinsky zum „Oberfeuerwehrmann“ ernannt. Anfang März nahm die Feuerwehrjugend der FF Krottendorf am Wissenstest in Mooskirchen teil. Alle vier Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich absolviert (Hannah Schlager „Gold“, David Trolp und Sebastian Weber „Silber“ sowie Benjamin Reinisch „Bronze“). Unser neues Mitglied Leon Gressenberger verstärkt ab sofort die Feuerwehrjugend.

Übungen

Durch regelmäßige Übungen versuchen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr stets für den Ernstfall gerüstet zu sein. Ein besonderes Ereignis war die gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld, bei der ein Brand im zentralen Heizwerk des Gewerbeparks

angenommen wurde. Atemschutztrupps rückten aus, um „vermisste Personen“ zu retten und den Sanitätern zur weiteren Betreuung zu übergeben. Zeitgleich versuchten die Feuerwehren den „Brand“ unter Kontrolle zu bringen. Um die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten, wurde vom Hydranten an der alten B 70 eine Löschleitung zum Einsatzort gelegt.



**Feuerlöscher sind im Ernstfall wichtig und daher auch gesetzlich vorgeschrieben!
Denken Sie bitte daran!**



Regelmäßiges Üben für den Ernstfall ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrarbeit.



Einladung

zum

DORFFEST

Am Sonntag, den 19. August 2018 ab 11:00 Uhr beim Rüsthaus.

Es unterhalten Sie beim Frühschoppen „Södingtal Trio“,
und anschließend beim Dämmererschoppen
„Die Granaten“.

Mit Grillhenderl, Kotelett, Salaten und Mehlspeisen
sorgen wir auch heuer wieder für Ihr leibliches Wohl!

**Für unsere kleinen Gäste haben
wir wieder eine Hupfburg**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf.



ELEKTROINSTALLATIONSTECHNIKER LEHRLING m/w

Wir helfen auch 2018 wieder Mädels und Jungs zum Einstieg ins Berufsleben als Lehrling im Modulberuf Elektrotechnik. Falls Du interessiert bist in diesem äußerst spannenden und zukunftsorientierten Beruf die entsprechende Ausbildung bei uns zu genießen, so bewirb dich einfach bis 22.06.2018!

KV-Entlohnung 1.LJ : € brutto mtl. 593,95

QUALIFIZIERTER ELEKTROMONTEUR m/w

mit absolvierter LAP

KV Entlohnung LG2: € brutto mtl. 2.459,54

Bewerbung mit Unterlagen bitte an:
NPU Elektrotechnik Haustechnik GmbH
Hafnerstraße 172, /8054 Graz
office@npu.at

ZUR INFORMATION

Sprechtage Pensions- versicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Auskunft und Beratung in Voitsberg, Gebiets-
krankenkasse, Conr. v. Hötzendorfstr. 38

**Jeden Mittwoch
von 07.30 bis 13.30 Uhr**

Lichtbildausweis bitte mitnehmen. Terminvor-
anmeldung unter 03142/216 11 - 78 01



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT



von HBI Alexander Gössler

Technische Ausbildung in Bayern und Ligist

Seit 25 Jahre pflegen wir kameradschaftliche Kontakte zur Feuerwehr Kirchheim bei München. Im Laufe der Zeit hat es sich eingebürgert, dass wir auch unser Feuerwehrwissen teilen und Leistungsprüfungen in beiden Ländern durchführen. Dieses Jahr konnten wir

mit der Feuerwehr Ligist in Bayern die Technische Hilfeleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold fehlerfrei absolvieren!

Stufe 1 (Bronze): Alfred Reinwald (LFV Steiermark), Hans-Peter Sturmman, Johann Pfennicher, Manfred Weiss, Robert Marcher (alle FF Gaisfeld)

Stufe 2 (Silber): Marcus Münzer und Stefan Pauritsch (beide FF Ligist)

Stufe 3 (Gold): Ewald Raudner, Alexander Gössler, Marko Ebner, Lukas Frisch und Sebastian Feimuth (alle FF Gaisfeld), Mark Wibner und Robert Wagnest (beide FF Ligist)



Erster Gaisfelder Filmabend

Zu einer tollen Veranstaltung lud im März die Familie Lackner zusammen mit der Feuerwehr Gaisfeld ins Feuerwehrhaus ein. ABI a. D. Ewald Raudner begrüßte eine Vielzahl an Gästen, präsentiert wurden die berühmten Filme von Lackner Anton sen. : 75 Jahre FF Gaisfeld im Jahr 1971, Hochwasser und Aus-

bau Kremser Reihen 1973, Kapellen Weihe 1982. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung.

Ihnen Interessieren aktuelle News zur Feuerwehr Gaisfeld? Sie finden uns auch auf Facebook!



Folgen Sie uns auf Facebook





SOMMERFEST

Sonntag

08. Juli 2018

Ab 10 Uhr beim Rüsthaus Gaisfeld



Vorverkauf: € 5,-

Tageskassa: € 8,-

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Für Ihr leibliches Wohl sorgen die KameradInnen der FF Gaisfeld.

Das war los in Krottendorf-Gaisfeld

Maibaumaufstellen

Am 30. April 2018 auf dem Areal des Amtsgebäudes



Der Kulturausschussobmann Jürgen Kisovec berichtet über die Veranstaltungen:

Am 30.04.2018 um 18:00 Uhr fand das traditionelle Aufstellen des Maibaumes vor dem Amtsgebäude in Krottendorf statt.

Beginnend mit einigen flotten Märschen, dargeboten vom Musikverein Krottendorf-Ligist, konnte sofort nach dem Eintreffen der Schwoabel mit dem Aufstellen des Baumes durch die Kameraden der FF Krottendorf und FF Gaisfeld unter dem Kommando von HBI Franz Huber, begonnen werden. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen wie es sich herausstellte, aber unter dem Kommando von HBI Franz Huber und der tatkräftigen und überaus konzentrierten Mithilfe der Feuerwehrkameraden gelang es schließlich. Der Maibaum zierte seitdem unseren Platz vor dem Amtsgebäude. Was wäre ein Maibaum ohne den traditionellen Bandel-Tanz, der uns von der Volkstanzgruppe Krottendorf-Ligist dargeboten wurde.

Nach der Ansprache durch unseren Herrn Bürgermeister wurden die Absolventen der Lehrabschlussprüfung sowie Meisterprüfung und die Maturanten geehrt.

Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz, es gab Brötchen und Getränke vom Kaufhaus Heinz Wallner, für den Wein sorgte in diesem Jahr die Familie Herbst und somit dauerte das Aufstellen des Baumes doch bis in die frühen Abendstunden.

Unser Dank gebührt selbstverständlich als Erstes dem Spender des Baumes, GR Markus Puffing unseren Gemeindefunktionären sowie Herrn Johann Schröttner, Josef Langmann, Josef Langmann vlg. Klement, Max Schröttner und August Urban für das Schlägern, den Transport und das Schmücken des Baumes, den beiden Feuerwehren unter dem Kommando von HBI Franz Huber, Herrn Bruno Jauk für das Bringen der Schwoabel von der Stadtgemeinde Voitsberg, dem Musikverein Krottendorf-Ligist unter Obmann Franz Herbst, der Volkstanzgruppe Krottendorf Ligist unter der Leitung von Bernadette Schröttner und unseren Gemeindefunktionären für die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Name	Geehrt für:
Langmann Petra	Matura - HLW
Lukas Kienzl	Matura - HTL Voitsberg Fertigungstechnik
Rössl Andreas	Matura - HTL Ortwein Bautechnik
Pölzl Andreas	Zimmerer
Ofner Michael	Schweißwerksmeister
Münzer Simone	Matura - AHS Köflach
Lukofnak Patricia	Matura - HLW
Pauritsch Stephan	Matura - HTL Voitsberg
Sidar Manuel	Matura - AHS
Harg Patrick	Master BWL, Master WIPÄD
Marvin Holesinsky	Metalltechniker
Marcel Marcher	Elektroniker
Kraus Celina	Matura - BORG Voitsberg
Schober Aurelia	U 11 Vizemeisterin in der Landesliga mit ihrem Verein TC VB Jugendparadies (2017)
Deutschmann Lukas	Bei den österreichischen Meisterschaften der Schüler, Junioren und Jugend am 14.04.2018 in der Stadthalle Wien konnten Lukas Deutschmann und Antonia Kiegerl ihrer Favoritenrolle gerecht werden und erkämpften sich in allen Tänzen, Standard und Lateinamerikanischen Tänzen Platz eins. Damit sind die beiden ab sofort in die höchste Juniorenklasse B startberechtigt.
Steinkellner Leonie	Einen großartigen Erfolg feiern die Mädchen des ATUS Köflach, rund um die Krottendorferin Leonie Steinkellner, am 18. November 2017 bei den Österreichischen Meisterschaften in Turn10 in Salzburg/Hallein-Rif: In der Oberstufe gewinnt die Mannschaft Anna Plöbst, Leonie Steinkellner, Tatjana Lesky und Phoebe Prisching Gold! Dies ist schon der zweite Titel für Leonie Steinkellner in diesem Jahr, nach dem Bundesmeistertitel der ASKÖ Turnerinnen belegte sie in der inoffiziellen Einzelwertung den sensationellen 3. Platz!

Muttertagsfeier

am 08. Mai 2018 im Gasthaus Riegler



Beispiele von wunderschönen Blumenarrangements in unserer Gemeinde.



Die bereits traditionelle Muttertagsfeier der Gemeinde Krotten-dorf-Gaisfeld fand am 08.05.2018 im großen Saal des Gasthauses Drei-mädelhaus der Fam. Riegler statt.

Ein besonderer Kunstgenuss konnte den Anwesenden durch die Tanzauf-führung von Lukas Deutschmann und Antonia Kiegerl geboten werden. Die beiden Tänzer haben schon viele Me-dailen und Meistertitel erzielen können. Vor kurzem haben sie bei den öster-reichischen Meisterschaften den ersten Platz erzielt. Es war eine große Freude

ihrer Darbietung zusehen zu können.

Im Anschluss daran fand die Ansprache unseres Herrn Bürgermeisters statt, in der er das Wirken unserer Gemeinde-bewohner und Gemeindebewohnerin-nen im Bereich des Blumenschmuckes besonders hervorhob, da sich unse-re Gemeinde ohne diesen Fleiß und ohne dieses Bemühen bei weitem nicht so schön darstellen könnte, wie sie sich jedes Jahr aufs Neue präsentiert.

Mit Spannung wurde die Präsen-tation der Blumenfotos unter dem

fachkundigen Kommentar unseres Gärtnermeisters Herrn Sonnleitner erwartet. Ein wahrer Blumenregen breitete sich innerhalb der folgenden Stunde auf die Anwesenden aus. Im Anschluss an den Vortrag wurde je-der Anwesenden eine Rose und ein Gut-schein der Fa. Sonnleitner überreicht.

Ein herzliches Dankeschön an die Frau-enbewegung für die exzellente Mehl-speise, an Frau Grinschgl und Frau Walzl von der Gemeinde für die Fotos vom Blumenschmuck und Herrn Gärt-nermeister Sonnleitner für den Vortrag.



Zahlreiche Mütter und Blumenschmuckfreude genossen den entspannten Nachmittag in vollen Zügen.



Die Tanzmeister Lukas Deutschmann und Antonia Kiegerl.

1. Kulturtag - Vortrag Dr. Helmut Wlasak, Jugendrichter „Denn sie wissen (nicht), was sie tun!“

im Turnsaal der NMS Krottendorf-Gaisfeld



am 25. Mai 2018

2. Kulturtag - Kabarett: „Aus dem Leben eines Bauern“ mit EU Bauer Manfred Tisal

im Turnsaal der NMS Krottendorf-Gaisfeld



am 26. Mai 2018

Am 25. und 26. Mai 2018 fanden wiederum die Krottendorf-Gaisfelder Kulturtage im Turnsaal der NMS Krottendorf statt.

„Denn sie wissen (nicht) was sie tun. Unter diesem Titel lud die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld am Freitag zu einer Informationsveranstaltung unter der Leitung von Dr. Helmut Wlasak ein. Er ist Jugendrichter am Landesgericht Graz und kennt wie kein anderer die Praxis und Hintergründe. Er behandelte die Themen: Die Drogenwelt im Großen

und im Kleinen, die Suchtgiftproblematik ist näher, als wir glauben, welche Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern sind Alarmzeichen für Eltern und was können wir Eltern dagegen tun?.

Am Samstag gab es eine Kabarett-Vorstellung mit dem EU Bauern Manfred Tisal, der Titel des Programms lautete: „Aus dem Leben eines Bauern“. Die Darbietung war auf jeden Fall ein voller Genuss. Herr Tisal begeisterte durch seinen Wortwitz und Charme.

Unser Dank gilt der Hausherrin, Frau Dir. Renate Ofner-Rucker für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, unserem Schulwart, Herrn Rozinski und unseren Gemeindearbeitern für das Aufbauen der Bühne und die Dekoration des Saales, dem Elternverein an der NMS Krottendorf für die hervorragende Bewirtung, sowie Herrn Franz Achatz von der Firma ComSat, der für die Beleuchtung und Tontechnik zuständig war.



2. Kinder-Osterhasenlauf der SPÖ Krottendorf-Gaisfeld

von Gde.-Kassier Walter Schuster

am 25. März 2018 beim Spielplatz Krottendorf

Lauf mit Überraschungen

Der diesjährige Osterhasenlauf wurde nicht durch Wetterglück geprägt, aber trotzdem konnten wieder zahlreiche Kinder auf eine

Überraschung hoffen. Gde.Kassier Walter Schuster und sein Team der SP Krottendorf-Gaisfeld organisierten eigens für diese Veranstaltung „Stupsi“ den Osterhasen. Herzli-

chen Dank an alle Helferinnen und Helfer für das Gelingen des Festes und Stupsi freut sich schon auf das nächste Mal.

SPÖ STEIERMARK

Spiele- & Familienfest

Samstag, 8. September 2018

Beginn 13 Uhr Fandl-Teich

Auf euer Kommen freut sich das Team der SP Krottendorf-Gaisfeld

- Kinderschminken
- Kletterwand
- Ponyreiten
- Sautrogregatta
- Schätzspiel
- Malbewerb
Motto: Male deine Steiermark
- Hupfburg










6. JULI 2018

BEGINN: 19 UHR

DORFPLATZ KROTTENDORF

MODERATION:
„HERR KARL“ CHRISTANDL

MITWIRKENDE:




Gleinalm Trio
... a schneidige Musi

www.mv-ligist-krottendorf.at

Sommerfestival Schilcherhof Ligist



Heuer geht bereits zum 7. Mal das Sommerfestival im Schilcherhof Ligist über die Bühne. Angefangen mit der steirischen „Khult Band ANIADAA NOAR“ kamen im Laufe der Jahre immer mehr angesagte Künstler dazu.

Die Konzerte finden bei Schönwetter im wunderschönen Gastgarten des Schilcherhofes und bei Schlechtwetter im gemütlichen Wirtshaussaal statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, mit Weinen und Speisen aus der Region.

Die Konzerte beginnen um 20 Uhr, Küche ab 18 Uhr.

Fr., 29. Juni 2018

ELECTRIC BLUES CONNECTION

Fr., 13. Juli 2018

ANIADA A NOAR

in Compagnia mit dem friulanischen Trio ALTRIOH

Sa., 21. Juli 2018

CHARLY UND DIE KAISCHLABUAM

Fr., 27. Juli 2018

EDDIE LUIS & HIS JAZZ PASSENGERS
„THE BUDDY BOLDEN BLUES“

Fr., 3. Aug. 2018

BIX BEAT

Fr., 10. Aug. 2018

STREETVIEW DIXIECLUB

Sa., 8. Sept. 2018

BLONDER ENGEL & DIE HEDWIG HASELRIEDER
KOMBO





**11. Samstag
August 2018**

der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

- Ort:** Familypark St. Margarethen/Burgenland
- Abfahrt:** 07.00 Uhr Bahnhof Krottendorf
- Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr
- Busplätze:** 50 Plätze - Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, erfolgt die Teilnahme nach der Reihenfolge der Anmeldung.
- Bezahlung:** Bei Anmeldung im Gemeindeamt Krottendorf € 5,- pro Person (Erwachsene und Kinder) Pro Kind ist nur eine Begleitperson möglich. Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld übernimmt den Eintritt und € 10,- für das Mittagessen.
- Berechtigung:** Nur für Gemeindebürger/Innen
- Anmeldezeit:** von 11. Juli bis 03. August 2018 möglich
- Für Rückfragen:** Organisatoren Angelika Spari und Helga Spari unter der Tel.Nr. 0664/43 08 099



Erleben Sie mit uns einen wunderschönen Tag mit Ihrer Familie.

Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.

von Obm. Karl Hussler



Tag der Blasmusik

Tag der Blasmusik

Unser traditioneller „Tag der Blasmusik“ im Pfarrgebiet St. Johann ob Hohenburg fand heuer bei herrlichem Wetter am 28.04.2018 statt. Ein Dankeschön an die Familie Langmann (Moosing), Familie Lackner (Buschenschank Beingröbl), Familie Nothdurfter Josef (Neudorf) und Familie Stocker (Buschenschank Stocker/Hausdorf) für die ausgezeichnete Verpflegung. Die Mitglieder der Ortsmusikkapelle bedanken sich bei der gesamten Pfarrbevölkerung herzlich für die großzügigen Spenden.

Konzertwertung

Am 23. Juni 2018 fand in unserer Mehrzweckhalle der Volksschule St. Johann eine Konzertwertung statt. Neben der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg traten auch die Marktmusikkapelle Erzherzog Johann Edelschrott, Glasfabriks- und Stadtkapelle Köflach, Werkskapelle Bauer Voitsberg, sowie Bergkapelle Hödlgrube Zangtal bei der Konzertwertung in der Stufe „B“ an. Die Konzertwertung selbst beinhaltet einen Choral, ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück. So wurde von der Ortsmu-

sikkapelle der Choral „Der müde Wanderer“, die Ouvertüre zur Operette „Das Veilchenmädel“ und die Blue Ridge Sage zum Besten gebracht. Unter der Führung von Kapellmeister Manuel Tauber wurde die Konzertwertung ein voller Erfolg.

Vorschau

- 2. Tages-Ausflug vom 07.-08. Juli 2018 Burgenland/Winzerkirtag Kleinhöflein
- 18. August 2018 Dämmerchoppen in der ESV-Halle Söding-Sankt Johann mit Beginn um 19:30 Uhr.
 - Bis 21:00 Uhr unterhält sie die Lobminger Ortsmusik.
 - Ab 21:00 Uhr spielt für sie Friedl Lazarus und sein Mooskirchner Quintett zum Tanz auf.
- 19. August 2018 findet das 34igste St. Johanner Treffen bei uns statt.
 - Ab 8:15 Uhr Einmarsch und Begrüßung der einzelnen St. Johanner Musikkapellen.
 - Um 9:00 Uhr gemeinsame Hl. Messe mit unserem Pfarrer Adolf Höfler.
 - Anschließend Gastkonzerte der einzelnen St. Johanner Musikkapellen.
 - Ab 13:30 Musik und Tanz, sowie ge-

mütliches Beisammensein mit dem Austria Express.

- Am 16. September findet das Bezirksmusikertreffen in Geistthall statt, mit Beginn um 10 Uhr.

2 Tages-Ausflug zum Winzerkirtag in Kleinhöflein

Vom 29. Juni bis zum 8. Juli wurde die Kleinhöfleiner Hauptstraße wieder zum größten Heurigen des Burgenlandes umfunktioniert. Die Besucher hatten die Gelegenheit, die Produkte der heimischen Winzer, sowie verschiedene regionale Spezialitäten in gemütlicher Atmosphäre zu genießen. Die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg hatte heuer wieder die Ehre am Samstag dem 7. Juli, den Dämmerchoppen musikalisch zu gestalten. Da wurde es doch wirklich Zeit einen 2. Tages-Ausflug daraus zu machen, um die vielen Vorzüge des Burgenlandes noch genauer zu entdecken. Neben dem Besuch der Theresianischen Militärakademie Wiener Neustadt, stand am nächsten Tag der Besuch des Schlossparkes Laxenburg am Programm.



2-Tages-Ausflug zum Winzerkirtag in Kleinhöflein



Schlosspark Laxenburg

Pensionistenverband Österreich

von Fritz Rothbart

OG Ligist-Krottendorf-St.Johann informiert:

Frühjahrestreffen im Pensionistenstadl

Beim heurigen Frühjahrestreffen hat sich die Ältere Generation wieder pudelwohl gefühlt. Gerade die älteren Menschen sind oft nicht mobil genug um bei den einzelnen Veranstaltungen und Ausflügen teilzunehmen. Mit diesem Treffen wollten der PV gerade diesen Personen wieder einmal eine Zusammenkunft ermöglichen, in der gemeinsam gesungen, gelacht und vor allem getratscht werden konnte. Für die Beförderung hat der Vorstand einen privaten „Shuttlebetrieb“ eingerichtet. Bei der Begrüßung erwähnte die Vorsitzende, Berti Ofner, die Wichtigkeit solcher Zusammenkünfte um gerade diesen Menschen ein Zugehörigkeitsgefühl zu unserer Organisation zu vermitteln. Bei einer kleinen Jause, Kaffee und Kuchen wurden alte Erinnerungen wieder aufgefrischt. Mit Gedichten, Witzen und Kurzgeschichten wurden die Mitglieder vom Ehepaar Reinisch zusätzlich unterhalten. Zu den Klängen einer steirischen Harmonika wurde noch eifrig mitgesungen. Die Freude, die wir diesen Menschen gemacht haben, war wohl jedem ins Gesicht geschrieben. Eine ganz tolle Veranstaltung ging wie immer viel zu schnell zu Ende. Fortsetzung folgt!

Wallfahrt nach Maria Lankowitz

Heuer wurde erstmals eine Wallfahrt nach Maria Lankowitz durchgeführt. Teils zu Fuß, mit dem Bus oder dem Privat-PKW sind die Mitglieder beim Gotteshaus eingetroffen. In der Mitte der zahlreichen „Zu-Fuss-Wallfahrer“, die die Strecke von Gaisfeld nach Maria Lankowitz in sagenhaften 4 Stunden absolviert haben, befand sich auch der neue Ligister Vizebürgermeister, Günther Queder. Während der gesamten Wallfahrt bewies er bei den vielen Gesprächen sein Verständnis für die Anliegen der Mitglieder des PV. Die abschließende Messfeier wurde von der „Gruppe Stimmig“ mit Berti Ofner und unter der Leitung von Otto Walcher feierlich untermalt. Den Organisatoren und allen Teilnehmern dankte Berti Ofner recht herzlich. Abschließend stimmten alle Frau Direktorin i.R. Reinisch zu, die in ihrer Dankesre-



de treffend erwähnte – „es war ein sehr schöner Tag“

Muttertag am See

Den Müttern des Pensionistenverbandes Ligist-Krottendorf-St.Johann zu Ehren wurde die heurige Muttertagsfahrt nach Kärnten an den Klopeinersee durchgeführt. Nicht nur die Mütter, sondern auch zahlreiche Väter haben sich diesen Ausflug nicht entgehen lassen. Bei wunderschönem Frühlingswetter wurde vorerst das Pilgermuseum in Globasnitz besucht. Dort wurde den Besuchern bei einer Führung die Entstehung der Rosaliengrotte, bzw. Rosalienquelle, sowie über die Ausgrabungen am Hemmaberg erzählt. Nach dem Mittagessen am Klopeinersee erkundeten die Pensionisten mit dem „Bummelzug“ die nähere Umgebung. Auf der Heimfahrt wurden die Mütter bei einem Buschenschankbesuch noch von der Vorsitzenden des PV, Berti Ofner, mit einem Präsent überrascht. Ein langer Tag, aber wie schon so oft viel zu kurz, ging somit gemütlich zu Ende.

Pensionisten auf dem Jakobsweg

Ein langgehegter Wunsch der Wandergruppe des Pensionistenverbandes Ligist-Krottendorf-St.Johann ging endlich in Erfüllung. Bei traumhaftem Frühlingswetter wurde ein Teilstück des weststeirischen Jakobsweges in Angriff genommen. Start war bei der „Ströberner Brücke“ bei der Hirzmannsperre. Durch Wälder und über Wiesen gelangten die Teilnehmer vorerst zum Gehöft Hacker. Nach kurzer Pause gingen die Wanderer über den Herzogberg zum Gasthof „Ehrensepp“ und in weiterer Folge zum Gh Hoiswirt. Nach kurzer Rast gings mit der nächsten Etappe weiter. Über das „Schrogentor“, vorbei an der Freiländeralm bis nach Kloster wurde während der Wanderung die Natur genossen und die ersten „Parasol“ gesichtet. Eine wahre Meisterleistung, wurde die Gesamtstrecke doch in sagenhaften 5 Stunden bezwungen. Dieses Erlebnis hat Lust auf „Mehr“ erzeugt. Für das nächste Jahr ist ein weiteres Teilstück bereits in Planung.





Österr. Alpenverein - Sektion Voitsberg - Ortsgruppe Ligist



Text und Fotos: Marion Zirkl
Marianne Fedl, Fotos Stephan Maierhofer

Kletterkurs, Klettergarten Unterwald

Großes Interesse herrschte für den Kletterkurs in Unterwald am 28. April. Für die Kids gab es nach einer kurzen Einführung in die Seiltechnik erste Erfahrungen an der Wand. Den Erwachsenen wurden die Grundfertigkeiten des Topropekletterns im Klettergarten vermittelt. Leider fiel der 2. Termin aufgrund des schlechten Wetters aus – wir hoffen diesen baldigst nachholen zu können! Einen großen Dank an die motivierten Teilnehmer und Mithelfer!

Seniorenwanderung, Semriach

Der „Trötschwirt“ in Semriach war Aus-

gangspunkt und Ziel für die Seniorenwanderung am 2. Mai.

Der Trötsch-Rundwanderweg führt auf abwechslungsreichen Wald- und Wiesenwegen zum Friedenskreuz, vorbei am Rüsterkreuz und schließlich auf gut ausgebauten Wegen zurück zum Trötschwirt. Eine sportlichere Gruppe wählte die etwas anspruchsvollere Route über den Gipfel des Hochtrötsch.

Herrliches Wandervetter mit Fernsicht in die Hochsteiermark, in das Almenland und in die Weststeiermark machten die Wanderung für alle Teilnehmer zu einem gelungenen Ausflug.

Plaisierkletterkurs

Spaß, Wetterglück, motivierte Teilnehmer und vor allem alles Wissenswerte rund ums Plaisirklettern.

So kann unser zweitägiger Kurs Ende Mai kurz und knapp zusammengefasst werden. Nach einem Übungstag im Klettergarten Ligist, wo die Basics vermittelt wurden, gings in Richtung Röthelstein Süd Ost - Sporn. Dort wartete der „Postlerweg“ (9 SL) darauf, von unseren Teilnehmern „bezwungen“ zu werden.

Herzlichen Dank an unsere motivierten Teilnehmer für einen gelungenen Kurs.



Kletterkurs in Unterwald



Plaisierkletterkurs Klettergarten Unterwald



Plaisierkletterkurs Röthelstein



Die nächsten Termine:

04. Juli	Seniorenwanderung, Raabklamm Rundweg
14. Juli	Fallbach Klettersteig, Maltatal
27. - 29. Juli	Familienlager, Neunkirchner Hütte
30.07. - 03.08.	Abenteuercamp AV Jugend
08. August	Seniorenwanderung, 4 Hütten-Wanderung
11. - 15. Aug.	Nicht ganz leichte Klettersteige in den Dolomiten
05. Sept.	Seniorenwanderung, Hirscheberger Alm
14. Sept.	Radtour
03. Oktober	Seniorenwanderung, Saatzberg–Teigitschgraben – Langmann Sperre
20. Oktober	Klettersteig für Einsteiger (Ort je nach Wetterlage)

Maria Ruhri/Johann Gollner
Franz Wagner
Marion Zirkl
Mathias Zirkl
Angela Lidl
Ingo Wundrak
Marianne Fedl
Michael Leitner
Rudi Riedel

Gerhard Hausegger



Seniorenwanderung Semriach

Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld

■ von Gudrun Leutschacher

Das gibt es Neues!

Am Faschingsdienstag waren wir als „Burgfräulein von Ligist“ beim Faschingsumzug vertreten. Bei der Prämierung der Masken konnten wir bei den Gruppen den 2. Preis gewinnen. Die Narren und Närrinnen versorgten wir bei unserem Stand mit Hot Dog und heißen Getränken.

Beim jährlichen Kabarettabend der Steirischen VP Frauen am 01.3. in der Veranstaltungshalle Lieboch durften wir natürlich nicht fehlen. Das Soloprogramm „Weiberwellness“ der Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper begeisterte viele von uns und wir konnten unsere Lachmuskeln fleißig trainieren.

Wir freuten uns über das Wiedersehen mit den anderen Ortsgruppen

aus unserem Bezirk.

Zum ersten Stammtisch in diesem Jahr trafen wir uns im Baresa / Ligist. Wir diskutierten lebhaft über aktuelle politische Themen und tauschten persönliche Neuigkeiten aus. Zum Schlemmern gab es neben pikanten Schmankerln auch üppige Eispalatschinken. Mit Schilcherlikör haben wir auf einen geselligen Abend angestoßen.

Großer Andrang herrschte beim traditionellen Osterpreisschnapsen am 16.3. im GH Eckwirt. Die glückliche Siegerin war Frau Luise Tappauf aus Gaisfeld. Den 2. Platz belegte Frau Monika Pölzl gefolgt von Frau Maria Klug. Alle Teilnehmerinnen bekamen einen Preis.



Die Burgfräulein von Ligist



2. Preis bei den Gruppen



Frau Pölzl freut sich über den 2. Platz



Die glückliche Gewinnerin Frau Tappauf

VORANKÜNDIGUNG für den SOMMER

- **27. Juli 2018**
Theaterbesuch zu Öblarner Festspiele „DIE HOCHZEIT“ von Paula Grogger. Jede/r ist herzlichst eingeladen.

Anmeldung und Auskünfte bei Fr. Leutschacher unter 0664/4290603.



Kabarettabend - Lachen ohne Ende



Erster Stammtisch im Baresa in Ligist. Hmm lecker Eispalatschinken



Steirischer Seniorenbund - Ligist Krottendorf

von Poldi Schipper

Start ins neue Ausflugsjahr 2018

Unser erstes Ziel nach einer langen Winterpause war mitten im Steirischen Vulkanland, das Genussgut Krispel, das sich sowohl mit der Aufzucht und Vermarktung von Wollschweinen, als auch mit der Herstellung von Qualitätsweinen befasst und dafür den Steirischen Lukulus-Preis und die vielbegehrte „Trophée Gourmet a la Carte“ einheimste. Nach einer herzlichen Begrüßung begaben wir uns zum offenen Stall der Wollschweine, die hier im Alter von 3 Monaten bis zu einem Jahr mit einem Anfangsgewicht von ca. 30 kg in Saus und Braus leben, bevor sie, mit etwa 150

kg, schonend geschlachtet werden. Der Rückenspeck des Wollschweines wurde als „Neusetzer“ in der Gourmetszene salonfähig. Er enthält einen hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren und wird als „Steirischer Lado“ gehandelt. Nach soviel Wollschweinerie ging es anschließend in den Weinkeller, wo in riesigen Tanks feinsten Rebensaft, der aus Trauben vom Rebstock in basalthaltiger Vulkanerde stammt, verarbeitet und in riesigen Stahltanks, großen Holzfässern oder kleineren Baric-Fässern gelagert wird. Das Herzstück war ein aus der Maische vergorener und in Basaltstein gereifter

Wein. Es ist für einen „Otto Normalverbraucher“ fast unvorstellbar, dass ein in Basalttrögen gereifter Wein eine solche charakterstarke, einmalige Qualität besitzt. Schlussendlich durfte die Verkostung von „Schwein und Wein“ nicht fehlen, wo der hauchdünn aufgeschnittene Speck mit einem Schluck Grauburgunder für wahre Gaumenfreude sorgte. Um das Erlebte und Genossene noch zu vertiefen, war ein Einkehrschwung in einer Buschenschenke unumgänglich, um so das neue Ausflugsjahr zu begrüßen.



Genussgut Krispel - Herstellung von Qualitätsweinen



Aufzucht von Wollschweinen

elektrotechnik

Wagnest Robert

8563 Ligist 41, Tel.: 03143 / 200 11, Mobil: 0664 / 38 44 272
email: ligist.etwa@gmx.at

ed **elektro**bregenz
SAMSUNG
BEKO
SIEMENS

Der Sommer kommt!

Zeit für eine Erfrischung:
MySodapop Wassersprudler
mit Glasflasche

CO2 Kartusche leer? Die des
Sodapop passt auch bei vielen
anderen Sprudelgeräten!

ZUR INFORMATION

Sprechtage Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in Voitsberg

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft
von 08.00 bis 12.00 Uhr

- | | |
|-----------------|----------------|
| • 10. Juli | • 09. Oktober |
| • 14. August | • 13. November |
| • 11. September | • 11. Dezember |

Bitte nehmen Sie alle für die Beratung nötigen Unterlagen zum Sprechtag mit.
Aktuelle Informationen unter www.svb.at

Wir setzen „akzente“ für Frauen

akzente



wir setzen akzente

Beratungsangebot

Sie sind in einer schwierigen Lebenssituation, was die Familie, Arbeit, Wohnen oder finanzielle Notsituationen betrifft und brauchen Unterstützung bei der Bewältigung anstehender Veränderungen? Sie brauchen Auskunft in rechtlichen Fragen? Sie suchen einen Job oder möchten nach längerer Unterbrechung wieder ins Berufsleben einsteigen, wissen aber nicht wie? Sie möchten sich beruflich verändern oder eine Ausbildung absolvieren, die Ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht?

Mit diesen und anderen Themen kommen **Frauen und Mädchen (ab 14 Jahren)** in die Beratungsstelle von akzente. Wir beraten und begleiten Sie, damit Sie

Ihre Probleme oder anstehende Veränderungen aus eigener Kraft lösen und für Sie passend bewältigen können. Ergänzt wird das **Beratungsangebot** im Frühjahr durch folgende Vorträge und Kurse:

- **EDV-Basis Kurs für berufstätige Frauen, Hausfrauen und Frauen in Karenz:** Kursstart, Juni und September 2018 (Anmeldung erforderlich!)

Weitere Informationen und Terminvereinbarung bei akzente in Voitsberg unter 03142/ 93 030 oder office@akzente.or.at

Durch die Förderung des Bundeskanz-



leramts Österreich - Bundesministerin für Frauen, Familie und Jugend und des Landes Steiermark sind alle Angebote **kostenlos**.

kostenloses Frauen_lern_Cafè

Bei kostenlosen Treffen im **FRAUEN_LERN_CAFÉ** kann frau sich in gemütlichem Rahmen Infos holen, und sich zu Themen austauschen wie: Welche Möglichkeiten habe ich mehr zu verdienen? Wo finde ich Antworten auf meine beruflichen Fragen? Wie bediene ich Smartphone, Tablet und Computer? Wie geht Lernen mit dem Internet? Wie finde ich die richtigen Worte? Welche Jobchancen habe ich?

Termine: 10. Juli, 7. August, 11. September (jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr)

Ort: akzente, Grazer Vorstadt 7, 8570 Voitsberg (Postgebäude)

Dieses Angebot ist für berufstätige Frauen, Frauen in Karenz, Frauen in Elternzeit und Wiedereinsteigerinnen.

Zusätzlich bietet die Frauen- und Mädchenberatungsstelle kostenlose, vertrauliche und auf Wunsch auch anonyme Beratung für alle Frauen in schwierigen Lebenssituationen, die Familie und Beziehung, Kinder, Beruf, Finanzielles, Wohnen etc. betreffen, an. Einfach bei uns in der Grazer Vorstadt 7 (Mo-Do, 08.00-16.00 Uhr und Fr, 08.00-12.00 Uhr) vorbeikommen oder telefonisch (03142/ 93 030) oder per Mail (office@akzente.or.at) einen Termin vereinbaren.



Durch die Förderung des Bundes und des Landes Steiermark sind diese Angebote **kostenlos**.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Ärztendienst für Allgemeinmedizin

JULI

01.07.	Dr. Tinnacher
07.07.	Dr. Reiter
08.07.	Dr. Molterer
14./15.07.	Dr. Johannes Heidinger
21./22.07.	Dr. Zagler
28./29.07.	Dr. Tinnacher

AUGUST

04.08.	Dr. Zagler
05.08.	Dr. Molterer
11.08.	Dr. Zagler
12.08.	Dr. Molterer
14.08./15.08.	Dr. Molterer
18./19.08.	Dr. Johannes Heidinger
25./26.08.	Dr. Reiter

SEPTEMBER

01.09.	Dr. Johannes Heidinger
02.09.	Dr. Molterer
08.09.	Dr. Tinnacher
15./16.09.	Dr. Reiter
22.09.	Dr. Zagler
23.09.	Dr. Johannes Heidinger
29.09.	Dr. Zagler
30.09.	Dr. Molterer

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Johannes Heidinger Krottendorf	Distriktsarzt 03143/ 22 35
Dr. Johann Zagler Ligist	Distriktsarzt 03143/32 00
Dr. Karin Tinnacher Ligist	03143/20 006
Dr. Ferdinand Reiter Söding	03137/35 31
Dr. Peter Molterer Mooskirchen	0664/53 28 856

Urlaub (U), Fortbildung (F), Krankenstand (K)

Dr. Johannes Heidinger	23.07. bis 04.08. (U)
Dr. Karin Tinnacher	06.08. bis 25.08. (U)
Dr. Johann Zagler	27.08. bis 15.09. (U)
Dr. Ferdinand Reiter	30.07. bis 18.08. (U)
Dr. Peter Molterer	16.07. bis 21.07. (U) 20.08. bis 01.09. (U)

Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Manuela Steiner
Tel.Nr. 0664/807 85 18 17

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22

Ärztendienst für Zahnmedizin

JULI

07./08.07.	Dr. Ursula Gratzner, Bärnbach	03142/613 00
14./15.07.	Dr. Günther Erlbeck, Voitsberg	03142/25 848
21./22.07.	Dr. Peter Gössler, Rosental	03142/22 215
28./29.07.	Mag. DDr. Robert Stadlober, Voitsberg	03142/24 230

AUGUST

04./05.08.	Mag. DDr. Robert Stadlober, Voitsberg	03142/24 230
11./12.08.	Dr. Gerhard Bäck, Bärnbach	03142/635 00
15.08.	Dr. Bernhard Wieser, Köflach	03144/49 00
18./19.08.	Dr. Karl Greinix, Ma. Lankowitz	03144/24 230
25./26.08.	Dr. Ingrid Kammerer, Mooskirchen	03137/33 44

SEPT.

01./02.09.	Dr. Johann Schröttner, Krottendorf	03143/35 53
08./09.09.	Dr. Brigitte Wendl, Edelschrott	03145/630
15./16.09.	Dr. Angelika Messanegger, Stallhofen	03142/98 237

Krankenversicherungen

Stmk. Gebietskrankenkasse
Tel.Nr.: 03142/21 611

Versicherungsanstalt öffentlich
Bediensteter (BVA)
Tel.Nr.: 05 04 05

Versicherungsanstalt der Bauern
Tel.Nr.: 0316/343

Versicherungsanstalten für
Eisenbahn u. Bergbau
Tel.Nr.: 050 2350 36400

Versicherungsanstalt der gewerbli-
chen Wirtschaft
Tel.Nr.: 05 08 08 2025

Pensionsversicherungsanstalt
(PVA) Tel.Nr.: 05 03 03

Apothekendienst im Bezirk Voitsberg

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
So. 01	8	Mi. 01	7	Sa. 01	6	Mo. 01	4	Do. 01	3	Sa. 01	1
Mo. 02	1	Do. 02	8	So. 02	7	Di. 02	5	Fr. 02	4	So. 02	2
Di. 03	2	Fr. 03	1	Mo. 03	8	Mi. 03	6	Sa. 03	5	Mo. 03	3
Mi. 04	3	Sa. 04	2	Di. 04	1	Do. 04	7	So. 04	6	Di. 04	4
Do. 05	4	So. 05	3	Mi. 05	2	Fr. 05	8	Mo. 05	7	Mi. 05	5
Fr. 06	5	Mo. 06	4	Do. 06	3	Sa. 06	1	Di. 06	8	Do. 06	6
Sa. 07	6	Di. 07	5	Fr. 07	4	So. 07	2	Mi. 07	1	Fr. 07	7
So. 08	7	Mi. 08	6	Sa. 08	5	Mo. 08	3	Do. 08	2	Sa. 08	8
Mo. 09	8	Do. 09	7	So. 09	6	Di. 09	4	Fr. 09	3	So. 09	1
Di. 10	1	Fr. 10	8	Mo. 10	7	Mi. 10	5	Sa. 10	4	Mo. 10	2
Mi. 11	2	Sa. 11	1	Di. 11	8	Do. 11	6	So. 11	5	Di. 11	3
Do. 12	3	So. 12	2	Mi. 12	1	Fr. 12	7	Mo. 12	6	Mi. 12	4
Fr. 13	4	Mo. 13	3	Do. 13	2	Sa. 13	8	Di. 13	7	Do. 13	5
Sa. 14	5	Di. 14	4	Fr. 14	3	So. 14	1	Mi. 14	8	Fr. 14	6
So. 15	6	Mi. 15	5	Sa. 15	4	Mo. 15	2	Do. 15	1	Sa. 15	7
Mo. 16	7	Do. 16	6	So. 16	5	Di. 16	3	Fr. 16	2	So. 16	8
Di. 17	8	Fr. 17	7	Mo. 17	6	Mi. 17	4	Sa. 17	3	Mo. 17	1
Mi. 18	1	Sa. 18	8	Di. 18	7	Do. 18	5	So. 18	4	Di. 18	2
Do. 19	2	So. 19	1	Mi. 19	8	Fr. 19	6	Mo. 19	5	Mi. 19	3
Fr. 20	3	Mo. 20	2	Do. 20	1	Sa. 20	7	Di. 20	6	Do. 20	4
Sa. 21	4	Di. 21	3	Fr. 21	2	So. 21	8	Mi. 21	7	Fr. 21	5
So. 22	5	Mi. 22	4	Sa. 22	3	Mo. 22	1	Do. 22	8	Sa. 22	6
Mo. 23	6	Do. 23	5	So. 23	4	Di. 23	2	Fr. 23	1	So. 23	7
Di. 24	7	Fr. 24	6	Mo. 24	5	Mi. 24	3	Sa. 24	2	Mo. 24	8
Mi. 25	8	Sa. 25	7	Di. 25	6	Do. 25	4	So. 25	3	Di. 25	1
Do. 26	1	So. 26	8	Mi. 26	7	Fr. 26	5	Mo. 26	4	Mi. 26	2
Fr. 27	2	Mo. 27	1	Do. 27	8	Sa. 27	6	Di. 27	5	Do. 27	3
Sa. 28	3	Di. 28	2	Fr. 28	1	So. 28	7	Mi. 28	6	Fr. 28	4
So. 29	4	Mi. 29	3	Sa. 29	2	Mo. 29	8	Do. 29	7	Sa. 29	5
Mo. 30	5	Do. 30	4	So. 30	3	Di. 30	1	Fr. 30	8	So. 30	6
Di. 31	6	Fr. 31	5			Mi. 31	2			Mo. 31	7

Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/62 553
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30



Der Dienstwechsel ist immer um 8:00 Uhr morgens.

Die Apotheke in Ligist macht zusätzlich Bereitschaftsdienste von Montag bis Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 18:00 Uhr, wenn Dr. Heidingner, Dr. Zagler, Dr. Tinnacher, Dr. Buchegger oder Dr. Stanek Dienst haben (das richtet sich quartalsweise nach dem Ärztedienstplan).

Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:

Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
--------------------	-------------------------------------	--------------

Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):

Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	0680/144 11 58
------------------------	----------------------	----------------

Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:

Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90

Fachärzte für Augenheilkunde:

Dr. Gerhard Haas	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50

Fachärzte für Hauterkrankungen:

Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
Dr. Renate Schöllnast	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474

Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:

Dr. Peter Genser	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Dr. Anastasios Archimandritis	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 410

Facharzt für Innere Medizin:

Dr. Bernhard Kroisel	8570 Voitsberg, Hauptplatz 46/1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35

Facharzt für Lungenkrankheiten:

Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
-------------------	----------------------------------	----------------

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:

Dr. Gerald Pump	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstr. 13	03142 / 22 833
-----------------	---	----------------

Facharzt für Radiologie:

Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
-------------------	-------------------------------	----------------

Facharzt für Orthopädie:

Dr. Haschem Ghassempur	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
------------------------	-------------------------------	----------------

Facharzt für Urologie:

Dr. Werner Hechtl	8570 Voitsberg, Vorstadtgasse 1	03142 / 28 440
-------------------	---------------------------------	----------------

Facharzt für Frauenheilkunde:

Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Roseggergasse 8	03142 / 26 500
Dr. Barbara Marchesini	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 71 222

Freiwillige Feuerwehr:

HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Franz Huber	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/ 261 61 09

Tierärzte:

Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8563 Ligist, Markt 62	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76

Hilfe bei Pensions- u. Steuerangelegenheiten und Kummernummer	Bgm. Johann Feichter	0676 / 67 07 174
Krankenbetten	Hiden Stefan	0664 / 976 14 64
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833

Unser Veranstaltungskalender im Überblick

Juli 2018	
06.07. 19.00 Uhr	„Holz, Blech & Schilcher“ VA: Musikverein Ligist-Krottendorf Dorfplatz Krottendorf
08.07. 10.00 Uhr	Sommerfest VA: FF Gaisfeld Rüsthause FF Gaisfeld
14.07.	Monte Capanna VA: Landjugend Ligist-Krottendorf Ligist-Sonnseite
August 2018	
11.08. 07.00 Uhr	Familienausflug VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld in den Familiypark Burgenland
18.08. 19.00 Uhr	Dämmerschoppen VA: Ortsmusikkapelle St. Johann Ort wird noch bekanntgegeben
19.08. 11.00 Uhr	Dorffest VA: FF-Krottendorf Rüsthause Krottendorf
September 2018	
07.09. 20.00 Uhr	Roktoberfest VA: FC Raiffeisen Ligist Sportplatz Ligist

08.09. 13.00 Uhr	Familienspielefest VA: SP Krottendorf-Gaisfeld Teichanlage Fandl Teich
08.09. 20.00 Uhr	Oktoberfest VA: FC Raiffeisen Ligist Sportplatz Ligist
Oktober 2018	
26.10. 09.00 Uhr	Fitmarsch VA: Gemeinden Ligist, und Krottendorf-Gaisfeld
November 2018	
11.11. 08.00 Uhr	Gedenkmesse mit Totenehrung VA: ÖKB-FF-KOV
Dezember 2018	
08.12. 13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Areal des Amtsgebäudes
15. und 16.12. 15.00 Uhr	Weihnachten auf der Burg VA: FC Raiffeisen Ligist Burgruine Ligist
Informationen und Fotos zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.krottendorf-gaisfeld.at .	

Terminänderungen vorbehalten